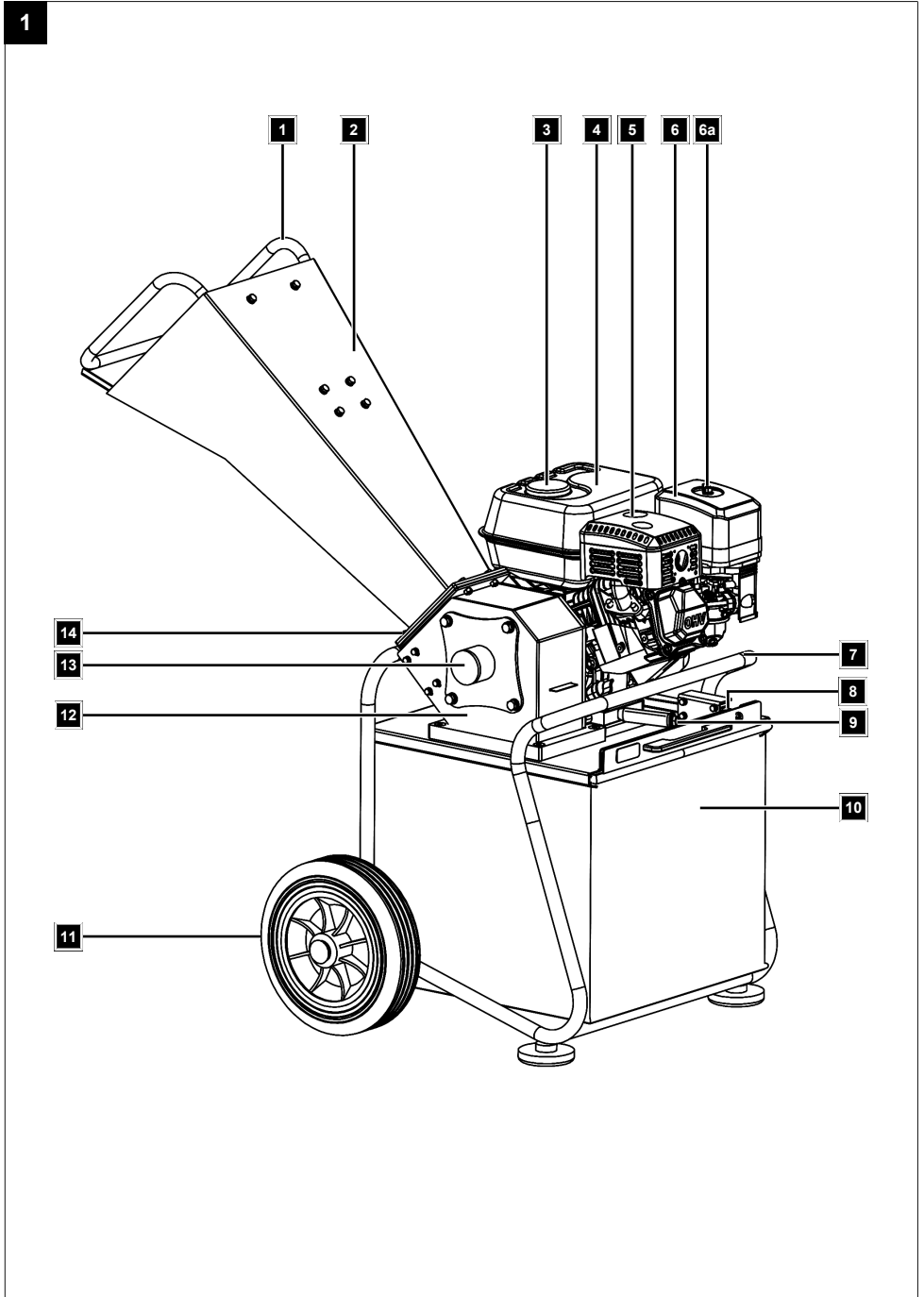


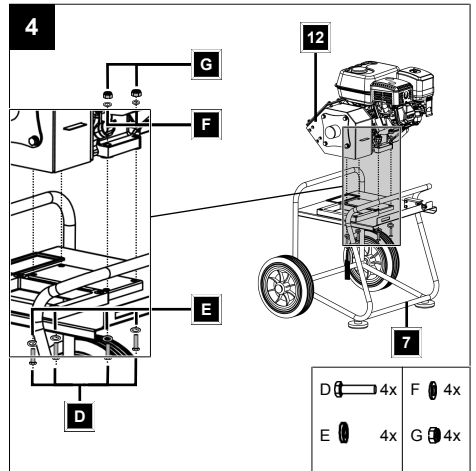
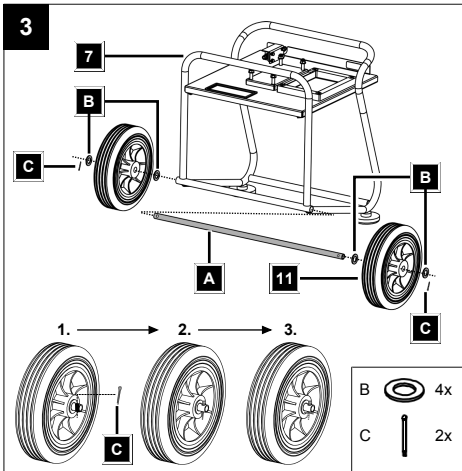
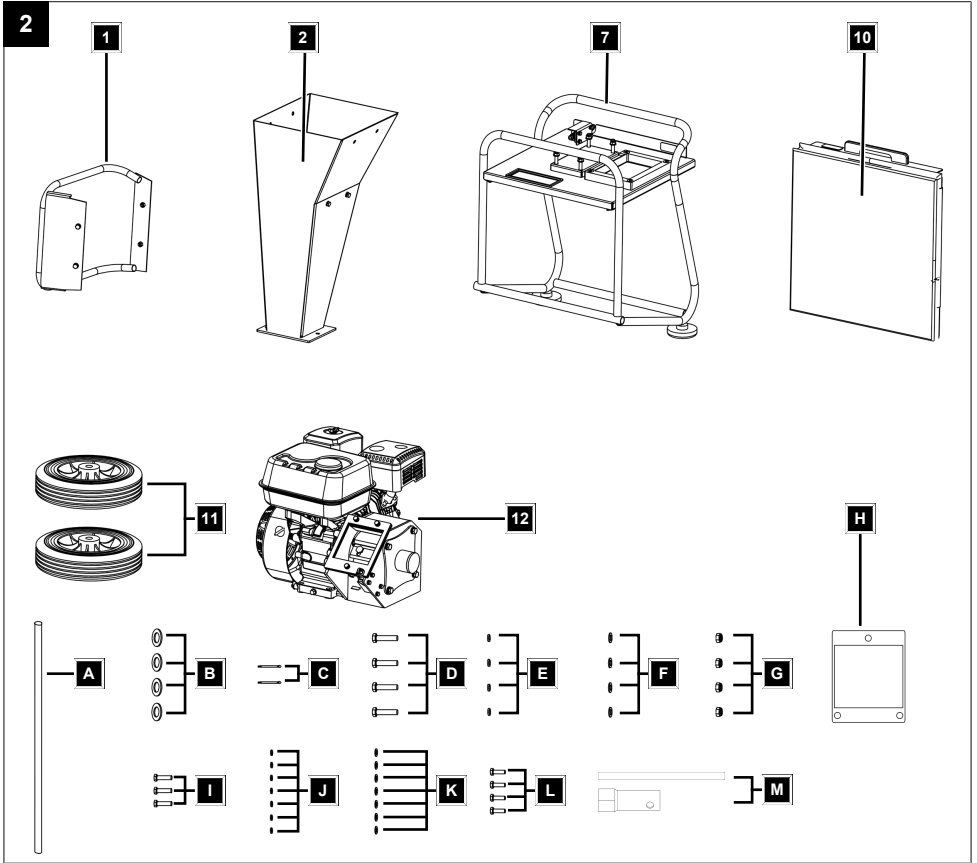
Art.Nr.  
59044069953  
AusgabeNr.  
59044069953\_1001  
Rev.Nr.  
23/05/2023

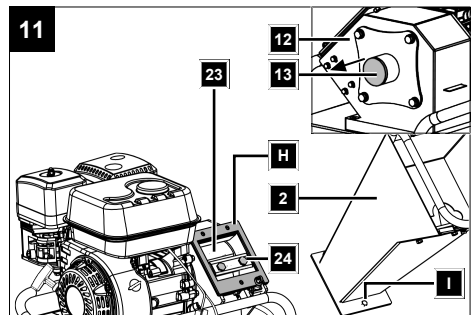
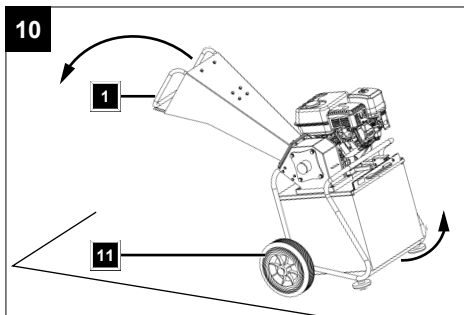
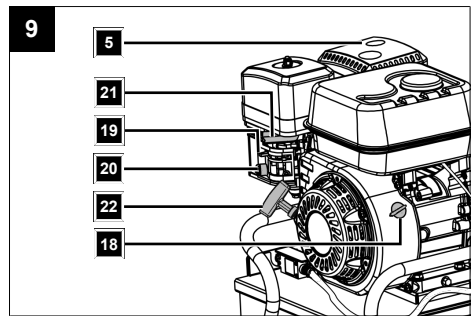
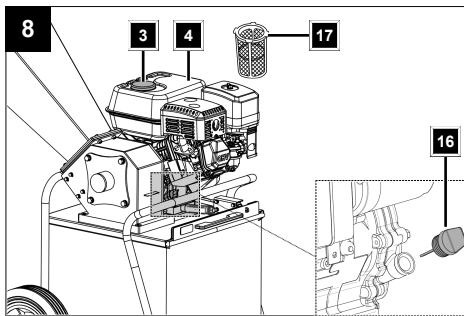
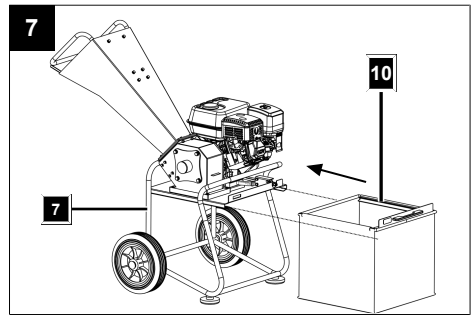
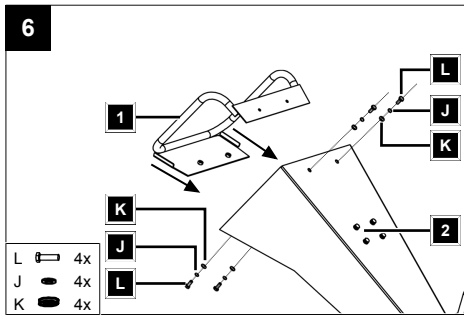
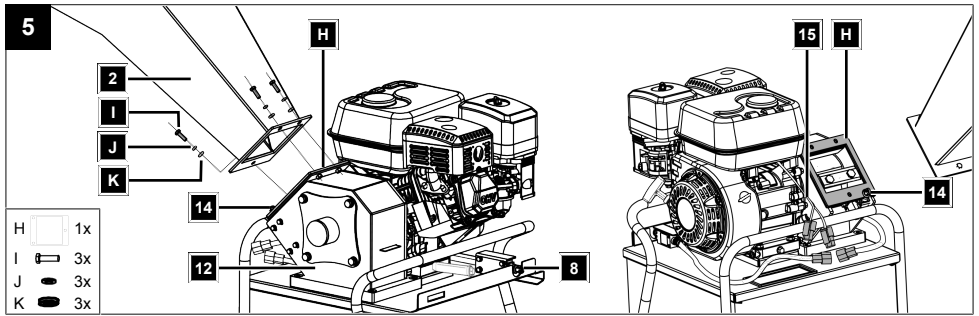


## PGS75

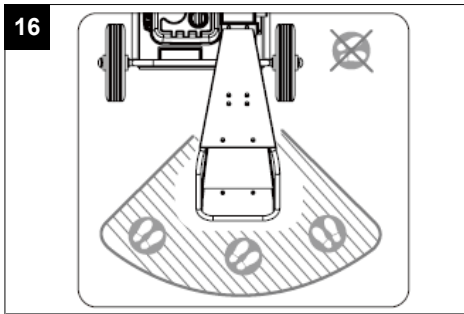
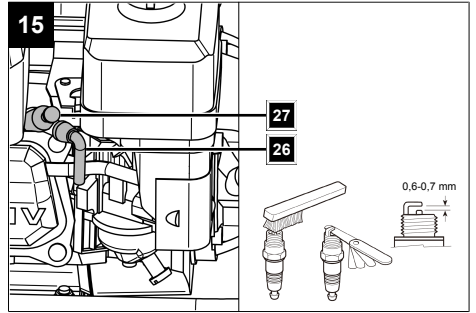
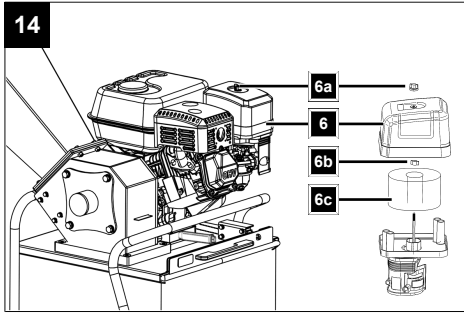
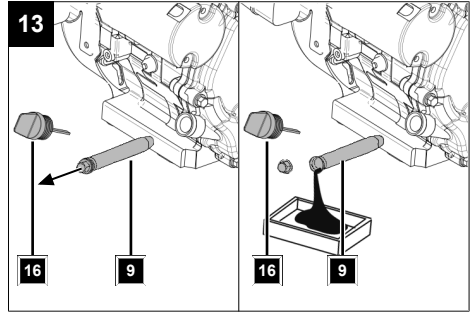
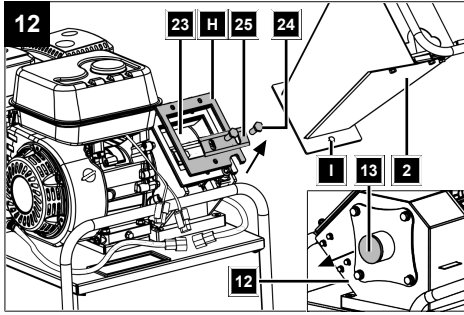
DE	<b>Benzin-Messerhäcksler</b> Originalbetriebsanleitung	8
GB	<b>Petrol impact garden shredder</b> Translation of the original operating instructions	27
FR	<b>Broyeur à végétaux thermique</b> Traduction du mode d'emploi original	44











## Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Festes Schuhwerk tragen!
	Sicherheitshandschuhe tragen!
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Seien Sie beim Umgang mit Schmiermitteln sehr vorsichtig!
	Kontrolle des Ölstandes
	Gefahr! Rotierende Messer. Halten Sie Hände und Füße außerhalb der Öffnungen, während die Maschine läuft.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Produkt fern. Geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.

	Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Achtung Verletzungsgefahr! Während des Betriebs nicht in den Zuführtrichter oder Auswurfkamin hineingreifen oder klettern.
	Nicht als Tritt verwenden.
	Garantierter Schalleistungspegel des Produkts.
	Gewicht kg
	Maximaler Holzdurchmesser 75 mm
	Tankinhalt
	Stellung Choke Stellung Kraftstoffhahn
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr. Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv - Verbrennungsgefahr. Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.
	Geschwindigkeitseinstellung Hase = schnell Schildkröte = langsam
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
<b>GEFAHR</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
<b>WARNUNG</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
<b>VORSICHT</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
<b>ACHTUNG</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
<b>HINWEIS</b>	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	9
2	Produktbeschreibung .....	9
3	Lieferumfang .....	9
4	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	10
5	Sicherheitshinweise .....	10
6	Technische Daten .....	12
7	Auspacken .....	12
8	Montage .....	12
9	Vor Inbetriebnahme.....	13
10	Betrieb.....	14
11	Reinigung .....	16
12	Transport.....	16
13	Wartung.....	17
14	Lagerung .....	19
15	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	20
16	Entsorgung und Wiederverwertung.....	20
17	Störungsabhilfe .....	21
18	Wartungsplan .....	22
19	Explosionszeichnung .....	59
20	Konformitätserklärung.....	62

# 1 Einleitung

## Hersteller:

Scheppach GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

## Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

## Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

## Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Produkt auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Produkt dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Produkts unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Produkten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

# 2 Produktbeschreibung

1. Transportgriff
2. Zuführtrichter
3. Tankdeckel
4. Kraftstofftank
5. Motor
6. Luftfilterabdeckung
- 6a. Flügelschraube Abdeckung
- 6b. Flügelschraube Luftfilter
- 6c. Luftfilter
7. Grundgestell
8. Sicherheitsschalter Fangkorb
9. Ölablassschlauch
10. Fangkorb
11. Räder
12. Häckseleinheit
13. Abdeckung
14. Sicherheitsschalter Einwurfrichter
15. Motoranschlusskabel
16. Öleinfülldeckel mit Ölmesstab
17. Kraftstofffiltereinsatz
18. Ein-/Ausschalter
19. Choke-Hebel
20. Kraftstoffhahn
21. Gashebel
22. Seilzugstarter
23. Messerscheibe
24. Messerschrauben
25. Messer
26. Zündkerzenstecker
27. Zündkerze

# 3 Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1.	1 x	Transportgriff
2.	1 x	Zuführtrichter
7.	1 x	Grundgestell
10.	1 x	Fangkorb
11.	2 x	Räder
12.	1 x	Häckseleinheit
A.	1 x	Radachse
B.	4 x	Beilagscheiben M16
C.	2 x	Splint
D.	4 x	Schrauben M8x35mm
E.	4 x	Federringscheiben M8
F.	4 x	Beilagscheibe M8
G.	4 x	Sicherungsmuttern M8
H.	1 x	Gummidichtung Zuführtrichter
I.	3 x	Schrauben M6x16mm
J.	7 x	Federringscheiben M6
K.	7 x	Beilagscheibe M6
L.	4 x	Schrauben M6x20mm
M.	1 x	Zündkerzenschlüssel
	1 x	Bedienungsanleitung
	1 x	Bedienungsanleitung Motor (Englisch)

## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Als Produkt für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für das Häckseln von organischen Abfällen aus Haushalt und Garten verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Häckseln von

- Ästen aller Art bis zu einem max. Durchmesser von 75 mm (je nach Holzart und Frische),
- Hecken- und Baumschnitten,
- Sträuchern und Stauden,
- welken, feuchten, bereits mehrere Tage gelagerten Gartenabfällen im Wechsel mit Ästen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

## 5 Sicherheitshinweise

### WARNUNG

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.**

Ver säumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!**

### WARNUNG

Die elektrische Zündanlage des Produkts erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Produkts Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

**Wer das Produkt nicht benutzen darf:**

- Das Produkt darf nur von Personen betrieben werden, die im Umgang vertraut sind.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten.
- Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

### ACHTUNG

Kontrollieren Sie vor dem Start des Motors immer, ob der Zuführtrichter leer ist und die Messer nicht blockiert sind!

### ACHTUNG

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Häckslers beim Starten und Betrieb ist verboten.

- Häckseln Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.
- Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- Tragen Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille während der gesamten Betriebsdauer.
- Tragen Sie keine lose herabhängende Kleidung oder solche mit hängenden Bändern oder Kordeln.
- Benutzen Sie die Maschine nur im Freien (d.h. nicht nahe an einer Wand oder einem anderen starren Gegenstand) und auf einer festen, ebenen Fläche.
- Benutzen Sie die Maschine nicht auf einer gepflasterten mit Kies bestreuten Fläche, auf der ausgeworfenes Material Verletzungen verursachen könnte.

- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Produkt in einem sicheren Arbeitszustand ist.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber sind zu ersetzen.

## 5.1 Umgang mit Kraftstoff

### ACHTUNG

Verwenden Sie ausschließlich Super E5 Benzin als Kraftstoff.

### ⚠ GEFAHR

#### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
- Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.
- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.

## 5.2 Handhabung

- Vergewissern Sie sich vor Starten der Maschine, dass der Einfülltrichter leer ist.
- Halten Sie mit Kopf und Körper Abstand zu der Einfüllöffnung.

- Hände, andere Körperteile und Kleidung sind nicht in die Einfüllkammer, Auswurfkanal oder in die Nähe anderer beweglicher Teile zu bringen.
- Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und festen Stand. Beugen Sie sich nicht vor und stehen Sie beim Einwerfen von Material niemals höher als das Gerät.
- Halten Sie sich bei Inbetriebnahme der Maschine immer außerhalb der Auswurfzone auf.
- Achten Sie darauf, dass bei Einwurf von Material niemals harte Gegenstände wie Metall, Steine, Glas oder andere Fremdkörper enthalten sind.
- Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen oder die Maschine ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Motor ab und lassen Sie die Maschine auslaufen. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab und führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - Überprüfen Sie die Maschine auf Schäden
  - Überprüfen Sie die Teile auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls nach.
  - Lassen Sie jegliche beschädigten Teile ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen
- Lassen Sie verarbeitetes Material nicht innerhalb des Auswurfbereiches anhäufen; dies könnte den richtigen Auswurf verhindern und zu Rückschlag des Materials durch den Einfülltrichter führen.
- Bei Verstopfungen im Ein- oder Auswurf der Maschine schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Kerzenstecker, bevor Sie Materialreste in der Einfüllöffnung oder im Auswurfkanal beseitigen.
- Achten Sie darauf, dass der Motor frei von Abfällen und sonstigen Ansammlungen ist, um den Motor vor Schaden oder möglichen Feuer zu bewahren.
- Denken Sie daran, dass bei Inbetriebnahme des Startmechanismus bei motorbetriebenen Maschinen sich auch das Schneidwerkzeug in Betrieb setzt.
- Achten Sie darauf, dass alle Abdeckungen und Abweiser an ihrem Platz und in gutem Arbeitszustand sind.
- Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Die Drehzahl regelt die sichere maximale Arbeitgeschwindigkeit und schützt den Motor und alle sich drehenden Teile vor Schaden durch übermäßige Geschwindigkeit. Wenden Sie sich bei Problem an den Kundendienst.
- Transportieren und kippen Sie das Gerät nicht bei laufendem Motor.
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündstecker, sobald Sie den Arbeitsplatz verlassen.

## 5.3 Restrisiken

**Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

## 6 Technische Daten

Baumaße L x B x H	943 x 673 x 1063 mm
Eingabehöhe	900 mm
Eingabeöffnung max.	250 x 250 mm
Rad ø	250 mm
Gewicht	55 kg
Aststärke max. ø	75 mm
Messerscheibe ø	116,5 mm
Messer	98 x 37 x 4 mm
Gegenmesser	94 x 50 x 7,5 mm
Fangsackgröße	380 x 380 x 380 mm
Motortyp	4 Takt, 1 Zylinder, luftgekühlt
Hubraum	212 cm <sup>3</sup>
Arbeitsdrehzahl	3600 min <sup>-1</sup>
Leistung	3,7 kW/5PS
Kraftstoff	Super E5
Tankinhalt	3,6 l
Motoröl	SAE 10W-40
Tankinhalt/Öl	0,55 l
Zündkerze	F6RTC

Technische Änderungen vorbehalten!

### Geräusch und Vibration

#### WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen (EN ISO 3744:1995, ISO 11094:1991) gemessen:

### Geräuschkennwerte

Schalldruck L <sub>pA</sub>	84,8 dB
Schallleistung gemessen L <sub>wA</sub>	104,8 dB
Schallleistung garantiert L <sub>wA</sub>	108 dB
Messunsicherheit K	3 dB

## 7 Auspacken

### WARNUNG

**Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!**

**Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

## 8 Montage

### ACHTUNG

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

### ACHTUNG

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir, das Produkt mit mindestens drei Personen aufzubauen.

#### Hinweis:

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.



**Hinweis:**

Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsschalter und Kabel nicht durch Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden.

Benötigtes Werkzeug:

\* nicht im Lieferumfang enthalten!

- Unterlage\*
- Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 10 mm\*
- 2x Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 13 mm\*
- Spitzzange\*

**8.1 Räder (11) montieren (Abb. 3)**

1. Um Schäden am Produkt zu vermeiden, legen Sie während der Montage, eine Unterlage auf den Boden.
2. Nehmen Sie und eine weitere Personen das Produkt vorsichtig aus der Transportbox.
3. Stellen Sie das Grundgestell (7) auf der Unterlage ab.
4. Schieben Sie die Radachse (A) in das Grundgestell (7)
5. Schieben Sie auf beiden Seiten der Radachse (A) eine Beilagscheibe M16 (B), ein Rad (11) und eine Beilagscheibe M16 (B) auf.
6. Sichern Sie die Räder (11) auf beiden Seiten mit einem Splint (C).
7. Kippen Sie das Grundgestell (7) auf die Räder (11).

**Hinweis:**

Biegen Sie die freien Enden der Splinte mit einer Spitzzange um, um diese zu sichern.

**8.2 Häckseleinheit (12) montieren (Abb. 4)**

1. Positionieren Sie die Häckseleinheit (12) über dem Grundgestell (7) und achten Sie dabei darauf, dass die Montagelöcher übereinstimmen.
2. Befestigen Sie die Häckseleinheit (12) mit vier Schrauben M8x35mm (D), Federringscheiben M8 (E), Beilagscheiben M8 (F) und Sicherungsmuttern M8 (G) an dem Grundgestell (7). Verwenden Sie für die Montage der Schrauben M8x35mm (D) zwei Gabelschlüssel/ Steckschlüssel SW 13 mm.

**8.3 Zuführtrichter (2) montieren (Abb. 5)**

1. Positionieren Sie den Zuführtrichter (2) mit der Gummichtung Zuführtrichter (H) über der Häckseleinheit (12) und achten Sie dabei darauf, dass die Montagelöcher übereinstimmen.
2. Befestigen Sie den Zuführtrichter (2) mit drei Schrauben M6x16mm (I), Federringscheiben M6 (J), Beilagscheiben M6 (K) an der Häckseleinheit (12). Verwenden Sie für die Montage der Schrauben M6x16mm (I) einen Steckschlüssel/Gabelschlüssel SW 10 mm.

**8.4 Sicherheitsschalter Einwurftrichter (14) / Sicherheitsschalter Fangkorb (8) anschließen (Abb. 1, 5)**

1. Verbinden Sie das Kabel des Sicherheitsschalters Einwurftrichter (14) mit dem Motoranschlusskabel (15).
2. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem Kabel des Sicherheitsschalters Fangkorb (8).

**8.5 Transportgriff (1) montieren (Abb. 6)**

1. Positionieren Sie den Transportgriff (1) mit der schmalen Seite an der Innenseite des Zuführtrichters (2).
2. Befestigen Sie den Transportgriff (1) mit vier Schrauben M6x20mm (L), Federringscheiben M6 (J) und Beilagscheiben M6 (K) an dem Zuführtrichter (2). Verwenden Sie für die Montage der Schrauben M6x20mm (L) einen Steckschlüssel/Gabelschlüssel SW 10 mm.

**8.6 Fangkorb (10) einsetzen (Abb. 7)**

1. Schieben Sie den Fangkorb (10) entlang der Führungsschiene in das Grundgestell (7).

**Hinweis:**

Der Häcksler lässt sich nur starten, wenn der Auffangbehälter korrekt in den Grundgestell eingeschoben ist.

**9 Vor Inbetriebnahme**

**ACHTUNG**

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

**Hinweis:**

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

**! WARNUNG**

**Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

## ACHTUNG

### Produktbeschädigung!

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

## ACHTUNG

### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

## ACHTUNG

### Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Kraftstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Benötigtes Werkzeug:

\* nicht im Lieferumfang enthalten!

- Trichter\*
- Lappen\*

## 9.1 Öl einfüllen (Abb. 8)

## ACHTUNG

**Das Produkt wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu SAE 10W-40 Öl.**

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) heraus.

2. Füllen Sie, mit Hilfe eines Trichters, Motoröl auf. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 0,55 l. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
3. Wischen Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
4. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich in der Mitte auf dem Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) befinden.
6. Wenn der Ölstand zu gering ist, wiederholen Sie den Vorgang.
7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) anschließend wieder ein.

## 9.2 Kraftstoff einfüllen (Abb. 8)

## ACHTUNG

**Das Produkt wird ohne Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Kraftstoff einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 Benzin.**

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) auf.
2. Füllen Sie mithilfe eines geeigneten Trichters maximal 3,6 l Super E5 Benzin in den Kraftstofftank (4).
3. Achten Sie darauf, dass der Kraftstofftank (4) nicht überfüllt wird und kein Kraftstoff verschüttet wird. Verwenden Sie immer den Kraftstofffiltereinsatz (17). Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen und warten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr).
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) wieder fest.

## 10 Betrieb

## ACHTUNG

### Achtung!

Beim Benutzen von Produkten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Produkt an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## ACHTUNG

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

## ACHTUNG

Kontrollieren Sie vor dem Start des Motors immer, ob der Zuführtrichter leer ist und die Messer nicht blockiert sind!

## ACHTUNG

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Häckslers beim Starten und Betrieb ist verboten.

## ⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

### Hinweis:

- Gute Arbeitsergebnisse erfordern gut geschliffene Messer.
- Stumpfe Messer verringern die Schnittleistung und beeinträchtigen den Arbeitsablauf! Sichere Anzeichen für stumpfe Messer sind das Nachlassen des Einzuges, abfallende Leistung und ein schlechtes Schnittbild.
- Positionieren Sie sich beim Zuführen vom Häckselgut immer seitlich vom Einfülltrichter (Abb. 16)

### Geschwindigkeiten

Mithilfe des Gashebels (21) kann der Motor auf die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt werden.

- Position MIN-“Schildkröte“
- Position MAX-“Hase“

## 10.1 Motor (5) starten (Abb. 9)

## ⚠️ GEFAHR

### Vergiftungsgefahr!

Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

## ACHTUNG

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

### Hinweis:

Bei kaltem Motor stellen Sie den Choke-Hebel und den Kraftstoffhahn jeweils auf Position „ON“, beim warmen Motor ist der Choke nicht nötig.

1. Stellen Sie den Choke-Hebel (19) und den Kraftstoffhahn (20) am Motor jeweils auf „ON“.
2. Positionieren Sie den Gashebel (21) mittig.
3. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (18) auf „ON“.
4. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (22) mehrmals langsam an, damit Kraftstoff vom Kraftstofftank (4) zum Motor (5) fließen kann.
5. Starten Sie den Motor (5), indem Sie den Seilzugstarter (22) rasch anziehen. Sollte der Motor (5) nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
6. Lassen Sie den Motor (5) mehrere Sekunden lang warmlaufen.
7. Drehen Sie den Choke-Hebel (19) langsam auf Position „OFF“.
8. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit über den Gashebel (21) ein.
  - Position MIN-“Schildkröte“
  - Position MAX-“Hase“
9. Springt der Motor (5) auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „*Störungsabhilfe*“.

## 10.2 Motor (5) abstellen (Abb. 9)

### Hinweis:

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nach kühlen kann.

1. Stellen Sie die Geschwindigkeit, über den Gashebel (21) auf MIN-„Schildkröte“.
2. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (18) auf „OFF“.
3. Stellen Sie den Kraftstoffhahn (20) auf Stellung „OFF“.

## 10.3 Ölabschaltautomatik

### Hinweis:

Die Ölabschaltautomatik spricht an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist.

1. Wenn der Öfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein wie unter 9.1 beschrieben.
2. Starten Sie den Motor (5) wie unter 10.1 beschrieben.

## 11 Reinigung

### WARNUNG

**Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Reinigungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Reinigungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!**

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.

#### **Hinweis:**

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

### ACHTUNG

**Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihr Produkt zu reinigen.**

**Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.**

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

Benötigtes Werkzeug:

\* nicht im Lieferumfang enthalten!

- Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 10 mm\*
- Steckschlüssel mit Verlängerung SW 16 mm\*
- Kupferdrahtbürste\*
- Druckluft\*
- Kraftstoffabsaugpumpe\*

### 11.1 Entfernen von Blockaden und Häckselrückständen aus der Messerscheibe (23) (Abb. 1, 11)

1. Demontieren Sie den Zuführtrichter (2) und entfernen Sie die Gummidichtung Zuführtrichter (H). Verwenden Sie für die Demontage der Schrauben M6x16mm (I) einen Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW10.
2. Entfernen Sie die Abdeckung (13) an der Häckseleinheit (12).
3. Über den Sechskant an der Häckseleinheit (12) können Sie die Messerscheibe (23) so drehen, dass die Messerschrauben (24) gut zugänglich sind. Verwenden Sie einen Steckschlüssel mit Verlängerung SW 16.
4. Reinigen Sie das Produktinnere und die Messerscheibe (23) mit Druckluft, um Häckselrückstände zu entfernen.
5. Montieren Sie den Zuführtrichter (2) mit der Gummidichtung Zuführtrichter (H) wie unter 8.3 beschrieben.

### ACHTUNG

**Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme den Steckschlüssel mit der Verlängerung von dem Sechskant an der Häckseleinheit.**

## 12 Transport

#### **Hinweis:**

Wenn Sie das Produkt mit einem Auto o.ä. transportieren, sichern Sie das Produkt bitte so, dass es sich während des Transports nicht bewegt.

#### **Vorbereitung für den Transport**

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Entleeren Sie das Motoröl des warmen Motors.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) in einen zulässigen Behälter.
- Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
- Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
- Sichern Sie das Produkt, zum Beispiel mit Spanngurten, gegen Verrutschen.

### 12.1 Transport (Abb. 10)

1. Um das Produkt zu bewegen, greifen Sie an den Transportgriff (1) und neigen Sie das Produkt nach hinten auf die Räder (11).
2. Sie können das Produkt nun transportieren.

## 13 Wartung

### **WARNUNG**

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

**Es besteht Unfallgefahr! Führen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor durch. Es besteht Verletzungsgefahr! Lassen Sie das Produkt vor allen Wartungsarbeiten abkühlen. Elemente des Motors sind heiß. Es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!**

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

### **WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.**

#### **Hinweis:**

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche. Benötigtes Werkzeug:

\* nicht im Lieferumfang enthalten!

- Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW 10 mm\*
- Steckschlüssel mit Verlängerung SW 16 mm\*
- Fühlerlehre\*
- Kupferdrahtbürste\*
- Lappen\*

### 13.1 Messerwechsel (Abb. 12)

### **VORSICHT**

**Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!**

#### **Hinweis:**

Reinigen Sie die Messer sowie die Messerauflagefläche von verhärteten Schmutzrückständen. Die Messer müssen beim Einbau exakt aufliegen.

#### **Hinweis:**

Achten Sie bei der Montage darauf, dass das Messer an der Anschlagkante anliegt.

#### **Hinweis:**

Um ein selbstständiges Lösen der Messerschrauben zu verhindern, müssen diese mit einem mittelfesten Schraubenkleber eingeklebt werden.

#### **Hinweis:**

Bei den Messern handelt es sich um Wendemesser.

Bevor neue Messer eingesetzt werden müssen, können diese gewendet werden.

1. Demontieren Sie den Zuführtrichter (2) und entfernen Sie die Gummidichtung Zuführtrichter (H). Verwenden Sie für die Demontage der Schrauben M6x16mm (I) einen Gabelschlüssel/Steckschlüssel SW10.
2. Entfernen Sie die Abdeckung (13) an der Häckseleinheit (12).
3. Über den Sechskant an der Häckseleinheit (12) können Sie die Messerscheibe (23) so drehen, dass die Messerschrauben (24) gut zugänglich sind. Verwenden Sie einen Steckschlüssel mit Verlängerung SW 16.
4. Lösen Sie mit einem Steckschlüssel mit Verlängerung SW 16 die Messerschrauben (24) des Messers (25) und entfernen Sie das Messer (25) vorsichtig.
5. Setzen Sie das neue Messer (25) ein und sichern Sie das Messer (25) mit den Messerschrauben (24).
6. Drehen Sie die Messerscheibe (23), um das zweite Messer (25) zu tauschen. Gehen Sie hierfür wie oben, unter Punkt 3 beschrieben, vor.
7. Montieren Sie den Zuführtrichter (2) mit der Gummidichtung Zuführtrichter (H) wie unter 8.3 beschrieben.

### **ACHTUNG**

**Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme den Steckschlüssel mit der Verlängerung von dem Sechskant an der Häckseleinheit.**

#### **Hinweis:**

Tritt nach dem Messerwechsel einer der folgenden Punkte auf, suchen Sie bitte einen autorisierten Fachhändler auf, der das Produkt auf Beschädigungen prüft und die Messer gegebenenfalls austauscht:

- Kein zufriedenstellendes Schnittergebnis.
- Das Produkt vibriert übermäßig.
- Das Produkt verursacht ungewöhnliche Geräusche.

### 13.2 Beschädigte Messer (25)

#### **WARNUNG**

**Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.**

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Lassen Sie Ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen und auswuchten. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.
- Beim Wechseln des Messers dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Messer und Zubehör. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.

#### 13.2.1 Messer (25) nachschleifen

**Hinweis:**

Um eine Unwucht zu vermeiden, sollte das Schleifen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

### 13.3 Ölstand prüfen

1. Prüfen Sie den Ölstand wie unter Abschnitt 9.1 beschrieben.

### 13.4 Ölwechsel (Abb. 8, 13)

#### **WARNUNG**

**Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

#### **ACHTUNG**

**Produktbeschädigung!**

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.

#### **ACHTUNG**

**Umweltschäden!**

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Motoröl nach einer Betriebszeit von 50 Stunden wechseln.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

1. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) heraus.
2. Stellen Sie einen Auffangbehälter bereit (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Schrauben Sie die Abdeckkappe des Ölablassschlauch (9) ab. Halten Sie den Ölablassschlauch (9) über den Auffangbehälter und lassen das Öl ablaufen.
4. Verschließen Sie den Ölablassschlauch (9) wieder, sobald das Öl abgelaufen ist.
5. Füllen Sie neues Motoröl SAE 10W-40 auf (ca. 0,55 l).
6. Wischen Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
8. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich in der Mitte auf dem Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (16) befinden.
9. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein wie unter 9.1 beschrieben.
10. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

### 13.5 Kraftstofffiltereinsatz (17) reinigen (Abb. 8)

**Hinweis:**

Beim Kraftstofffiltereinsatz handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) auf.
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (17). Reinigen Sie ihn in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.

3. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (17) wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) wieder fest.

### 13.6 Luftfilter (6) warten (Abb. 14)

#### **GEFAHR**

##### **Brand- und Explosionsgefahr!**

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

#### **ACHTUNG**

##### **Beschädigungsgefahr!**

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

#### **ACHTUNG**

**Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.**

##### **Hinweis:**

Der Luftfilter sollte vor jedem Gebrauch kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (6), indem Sie die Flügelschraube Abdeckung (6a) demontieren.
2. Entfernen Sie den Luftfilter (6c), indem Sie die Flügelschraube Luftfilter (6b) demontieren.
3. Reinigen Sie den Luftfilter (6c) nur durch Ausklopfen.
4. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (6c) gegen einen neuen aus.
5. Setzen Sie den Luftfilter (6c) wieder ein und montieren Sie die Flügelschraube Luftfilter (6b).
6. Montieren Sie die Luftfilterabdeckung (6) mit der Flügelschraube Abdeckung (6a).

### 13.7 Zündkerze (27) warten (Abb. 15)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (26) von der Zündkerze (27).

2. Entfernen Sie die Zündkerze (27) mit dem Zündkerzenschlüssel (M).
3. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (27).
4. Prüfen Sie die Zündkerze (27) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Kupferdrahtbürste.
5. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6-0,7 mm ein.
6. Bringen Sie die Zündkerze (27) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen.
7. Setzen Sie anschließend den Zündkerzenstecker (26) auf die Zündkerze (27).

## 14 Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

#### **GEFAHR**

##### **Brand- und Explosionsgefahr!**

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

#### **ACHTUNG**

##### **Beschädigungsgefahr!**

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

Benötigtes Werkzeug:

\* nicht im Lieferumfang enthalten!

- Kraftstoffabsaugpumpe\*
- Öleinfüllflasche\*
- Auffangbehälter\*
- Lappen\*



## 14.1 Einlagern vorbereiten

Wenn das Produkt für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um es für die Lagerung vorzubereiten.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder.
6. Ziehen Sie den Seilzugstarter langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt.
7. Reinigen Sie das ganze Produkt, um die Lackfarbe zu schützen.

## 14.2 Kraftstoff mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 8)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) auf und entfernen Sie diesen.
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (17).
3. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (4) und lassen Sie den Kraftstoff mithilfe der Kraftstoffabsaugpumpe vollständig ab.
4. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (17) wieder ein.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) wieder fest.

## 15 Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

### ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

### HINWEIS

#### Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

## 15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

#### Ersatzteile / Zubehör

Räder – Artikel-Nr.:	5904406001
Standfüße – Artikel-Nr.:	5904406002
Gummidichtung – Artikel-Nr.:	5904406005
Gummilappen Zuführtrichter – Artikel-Nr.:	5904406006
Fangkorb – Artikel-Nr.:	5904406007
Sicherheitsschalter – Artikel-Nr.:	59044059016
Messer – Artikel-Nr.:	5904406003
Messerschrauben – Artikel-Nr.:	5904406008

## 15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Standfüße, Räder, Gummilippe, Gummilappen Einfülltrichter, Fangkorb, Sicherheitsschalter, Messer, Messerschrauben, Gegenmesser

\* nicht im Lieferumfang enthalten!

## 16 Entsorgung und Wiederverwertung

#### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

#### Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!



- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

## 17 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor kann nicht gestartet werden	Der Zündkerzenstecker ist getrennt.	Den Zündkerzenstecker richtig an der Zündkerze anschließen.
	Zu wenig Öl im Motor	Ölstand prüfen und gegebenenfalls nachfüllen
	Sicherheitsschalteranschlusskabel Fangkorb oder Sicherheitsschalteranschlusskabel Einwurfrichter vom Motoranschlusskabel getrennt.	Sicherheitsschalteranschlusskabel Fangkorb oder Sicherheitsschalteranschlusskabel Einwurfrichter mit dem Motoranschlusskabel verbinden.
	Sicherheitsschalter Einwurfrichter defekt oder nicht betätigt.	Einwurfrichter montieren oder Sicherheitsschalter Einwurfrichter tauschen.
	Sicherheitsschalter Fangkorb defekt oder nicht betätigt.	Fangkorb schließen oder Sicherheitsschalter Fangkorb tauschen.
	Der Kraftstoff ist aus oder abgestanden.	Mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Gashebel steht nicht in der richtigen Startposition.	Gashebel in die Startposition stellen.
	Choke-Hebel nicht auf Position „ON“.	Für einen Kaltstart muss der Choke-Hebel auf "ON" stehen.
	Verstopfte Kraftstoffleitung.	Die Kraftstoffleitung reinigen.
	Verrußte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
Der Motor stottert	Zu viel Kraftstoff innerhalb der Verbrennungskammer.	Bis zum Neustart ein paar Minuten warten. Keinen Anlasskraftstoff einspritzen.
	Der Zündkerzenstecker ist locker.	Den Zündkerzenstecker richtig an der Zündkerze anschließen.
	Der Choke-Hebel steht auf "ON".	Den Choke-Hebel auf „OFF“ stellen.
	Die Kraftstoffleitung ist blockiert oder der Kraftstoff ist abgestanden.	Die Kraftstoffleitung reinigen. Den Kraftstofftank mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Luftfilter ist verstopft.	Den Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	In der Kraftstoffanlage befindet sich Wasser oder Schmutz.	Den Kraftstofftank leeren. Mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Den Luftfilter reinigen oder ersetzen.
Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Motorhandbuch.	
Der Motor überhitzt	Der Ölstand im Motor ist niedrig.	Den Motor mit dem richtigen Öl auffüllen.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Den Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Motorhandbuch.
Leistung lässt nach, geringere Schnittleistung	Messer ist stumpf oder verbraucht.	Messer nachschleifen oder komplett austauschen.
Starke Vibrationen/Geräusche	Messerschrauben/Gegenmesserschrauben lose.	Messerschrauben/Gegenmesserschrauben festziehen.
	Messer/Gegenmesser beschädigt.	Messer/Gegenmesser ersetzen.
	Produkt innen beschädigt.	Kundendienst aufsuchen.

## 18 Wartungsplan

Die nachfolgenden Wartungsfristen unbedingt einhalten, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

**Achtung! Bei Erstinbetriebnahme muss Motoröl und Kraftstoff eingefüllt werden.**

	Vor jedem Gebrauch	Nach einer Betriebszeit von 20 Stunden	Nach einer Betriebszeit von 50 Stunden	Nach einer Betriebszeit vom 300 Stunden
Überprüfung des Motoröls	X			
Wechseln des Motoröls		Erstmalig, dann alle 50 Stunden	X	
Überprüfung des Luftfilters		X		evtl. Filtereinsatz wechseln
Reinigung des Luftfilters			X	
Sichtprüfung am Produkt	X			
Reinigen der Zündkerze		X	Abstand:0,6 – 0,7 mm, evtl. erneuern	
Prüfen und Wiedereinstellen der Drosselklappe				X*
Reinigen des Zylinderkopfes				X*
Ventilspiel einstellen				X*
Achtung: Die Punkte „X“ nur bei einem autorisierten Fachbetrieb durchführen lassen.				

## Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

### Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird.

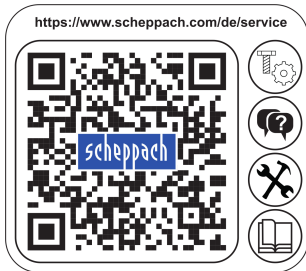
**Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

**Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage:** <https://www.scheppach.com/de/service>

**Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.**

**Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.**



6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

**Die Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

**Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)**

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com) · Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile  
Zubehör**



**Reparatur**



**Kontakt**















**Dokumente**

## Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear safety goggles.
	Wear sturdy footwear!
	Wear safety gloves!
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance.
	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Be very careful when handling lubricants!
	Checking the oil level
	Danger! Rotating blades. Keep hands and feet outside of the openings when the machine is running.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep unauthorised people away from the product. Hurled objects and rotating parts can cause severe injuries.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.

	Do not expose the Product to rain. The product may only be stationed, stored and operated in dry ambient conditions.
	Attention: Risk of injury! Do not reach or climb into the feed hopper or discharge chute during operation.
	Do not use as a step.
	Guaranteed sound power level of the product.
	Weight kg
	Maximum wood diameter 75 mm
	Tank contents
	Choke position Fuel valve position
	Attention: hot surface - risk of burns. Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.
	ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning. Do not refuel while the engine is hot or running.
	Speed setting hare = fast tortoise = slow
	The product complies with the applicable European directives.
<b>DANGER</b>	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
<b>WARNING</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
<b>CAUTION</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
<b>ATTENTION</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.
<b>NOTE</b>	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

## Table of contents

1	Introduction .....	28
2	Description of the product .....	28
3	Scope of delivery .....	28
4	Proper use.....	28
5	Safety instructions.....	29
6	Technical data.....	30
7	Unpacking .....	31
8	Assembly.....	31
9	Before commissioning.....	32
10	Operation .....	33
11	Cleaning.....	34
12	Transport.....	35
13	Maintenance.....	35
14	Storage.....	37
15	Repair & ordering spare parts .....	38
16	Disposal and recycling .....	38
17	Troubleshooting .....	39
18	Maintenance plan .....	40
19	Exploded view .....	59
20	Declaration of conformity .....	62

## 1 Introduction

### Manufacturer:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts.
- Improper use.

### Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your product and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The product may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such products must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

## 2 Description of the product

1. Transport handle
2. Feed hopper
3. Fuel filler cap
4. Fuel tank

5. Engine
6. Air filter cover
- 6a. Cover wing screw
- 6b. Air filter wing screw
- 6c. Air filter
7. Base frame
8. Catch basket safety switch
9. Oil drain hose
10. Catch basket
11. Wheels
12. Shredding unit
13. Cover
14. Loading funnel safety switch
15. Engine connection cable
16. Oil filler cap with oil dipstick
17. Fuel filter insert
18. On/off switch
19. Choke lever
20. Fuel valve
21. Throttle
22. Pull starter
23. Cutter disc
24. Blade screws
25. Blade
26. Spark plug connector
27. Spark plug

## 3 Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
1.	1 x	Transport handle
2.	1 x	Feed hopper
7.	1 x	Base frame
10.	1 x	Catch basket
11.	2 x	Wheels
12.	1 x	Shredding unit
A.	1 x	Wheel axle
B.	4 x	M16 washers
C.	2 x	Split pin
D.	4 x	Screws M8x35mm
E.	4 x	M8 spring washers
F.	4 x	Washer M8
G.	4 x	M8 locknuts
H.	1 x	Feed funnel rubber seal
I.	3 x	Screws M6x16mm
J.	7 x	M6 spring washers
K.	7 x	Washer M6
L.	4 x	Screws M6x20mm
M.	1 x	Spark plug wrench
	1 x	Operating manual
	1 x	Engine operating manual (English)

## 4 Proper use

The product is suitable for private use in private gardens and allotments. A product for private gardens and allotments refers to a device with an annual operating time generally not exceeding 50 hours, during which time the device is primarily used to shred organic household and garden waste. Public facilities, sporting halls, and agricultural/forestry applications are excluded.



The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Proper use includes shredding

- All types of branches up to a maximum diameter of 75 mm (depending on the type of wood and freshness),
- Hedges and tree cuttings,
- Shrubs and bushes,
- Wilting, moist, garden waste that has already been stored for several days, alternating with branches.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

## 5 Safety instructions

### WARNING

**Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product.**

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

### Keep all safety information and instructions for future reference!

#### WARNING

The electric ignition system of the product generates a low electromagnetic field. If you wear a pacemaker or similar implant, consult your doctor before using the product, in order to avoid health risks.

#### Who is not permitted to use the product:

- The product may only be operated by people who are familiar with handling it.
- Children may not work with this product.
- People under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.

#### ATTENTION

Always check whether the feed funnel is empty and that the blades are not blocked prior to starting the engine!

#### ATTENTION

Remaining in the petrol impact garden shredder's danger area when starting and operating is prohibited.

- Never shred while people, especially children or animals are nearby.
- Do not run the combustion engine in closed rooms in which hazardous carbon monoxide can collect.
- Wear hearing protection and safety goggles during the entire operating period.
- Do not wear loose-fitting clothing or clothing with hanging belts or cords.
- Only use the machine outdoors (i.e. not close to a wall or another rigid object) and on a solid, level surface.
- Do not use the machine on a surface paved with gravel where ejected material could cause injuries.
- Ensure that all nuts, pins and screws are securely tightened so that the product is in a safe working condition.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly. Damaged or illegible stickers must be replaced.

### 5.1 Handling fuel

#### ATTENTION

Use only E5 unleaded petrol as fuel.

**⚠ DANGER**

**Risk of fire and explosion!**

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Only store fuel in containers (canisters) designed for this purpose.
- The tank caps must always be properly screwed on and tightened.
- Fuel must be filled before starting the engine. While the engine is running or immediately after switching off the product, do not open the fuel filler cap or add fuel.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Never store the product with fuel in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the product and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.
- If fuel has overflowed, do not start the combustion engine until the area contaminated with fuel has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.

**5.2 Handling**

- Before starting the machine, make sure that the filling funnel is empty.
- Keep your head and body a safe distance from the loading slot.
- Do not place hands, other parts of the body and clothing in the filling chamber, the ejector chute or in the vicinity of other moving parts.
- Always pay attention to your balance and firm footing. Do not bend over or stand higher than the device when throwing material in.
- Always stay outside of the ejection zone when commissioning the machine.
- Ensure that hard objects such as metal, stones, glass or other foreign objects are not contained in the material being thrown in.
- If foreign objects get into the cutting tool or the machine makes unusual noises or vibrates abnormally, switch the engine off immediately and allow the machine to run down. Remove the spark plug connector and perform the following steps:
  - Check the machine for damage

- Check the parts for firm seating, retighten them if necessary.
  - Repair or replace any damaged parts with parts that are of equivalent quality
- Do not let processed material pile up within the ejection area; this could prevent proper ejection and cause a kick-back of the material through the filling funnel.
  - In the event of blockages in the loading or ejection area of the machine, switch the engine off and pull the spark plug connector before removing material remaining in the loading slot or ejector chute.
  - Make sure that the engine is free of waste and other accumulations to safeguard the engine from damage or possible fire.
  - Remember that when the starter mechanism with motorised machines is commissioned, the cutting tool also starts operating.
  - Make sure all covers and deflectors are in their place and in good working condition.
  - Do not change the speed governor setting of the engine or over-rev it. The safe maximum working speed regulates the speed and protects the engine and all rotating parts from damage due to excess speed. Contact customer service if you have any problems.
  - Do not transport or tilt the device with the engine running.
  - Switch the engine off and pull out the spark plug as soon as you leave your workstation.

**5.3 Residual risks**

**The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.**

- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the product in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Prevent the product being unintentionally started up.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.
- Comply with the stipulated maintenance and safety instructions in the operating manual.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

**6 Technical data**

Dimensions L x W x H	943 x 673 x 1063 mm
Infeed height	900 mm
Infeed opening max.	250 x 250 mm

Wheel $\varnothing$	250 mm
Weight	55 kg
Branch thickness max $\varnothing$	75 mm
Cutter disc $\varnothing$	116.5 mm
Blade	98 x 37 x 4 mm
Counter-blade	94 x 50 x 7.5 mm
Collection bag size	380 x 380 x 380 mm
Type of engine	4-stroke, 1 cylinder, air-cooled
Displacement	212 cm <sup>3</sup>
Rotation speed	3600 rpm
Power	3.7 kW/5PS
Fuel	Super E5
Tank contents	3.6 l
Engine oil	SAE 10W-40
Oil tank capacity	0.55 l
Spark plug	F6RTC

Subject to technical changes!

#### Noise and vibration

### WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity.

Information about the noise level measured in accordance with applicable standards (EN ISO 3744:1995, ISO 11094:1991):

#### Noise data

Sound pressure $L_{pA}$	84.8 dB
Measured sound pressure $L_{wA}$	104.8 dB
Guaranteed sound pressure $L_{wA}$	108 dB
Measurement uncertainty $K_{pA}$	3 dB

## 7 Unpacking

### WARNING

**The product and the packaging material are not children's toys!**

**Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!**

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.

- Check the product and accessory parts for transport damage. Immediately report any damage to the transport company that delivered the Product. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

## 8 Assembly

### ATTENTION

**Always make sure the product is fully assembled before commissioning!**

### ATTENTION

Due to the heavy product weight, we recommend that at least three people assemble the product.

#### Note:

Place the product on a level, even surface.

#### Note:

Ensure that the safety switch and cable are not broken or damaged by being crushed, pulled or the like.

Tool required:

\* Not included in the scope of delivery!

- Pad\*
- Open-ended spanner/socket spanner, size 10 mm\*
- 2x open-ended spanner/socket spanner, size 13 mm\*
- Needle nose pliers\*

### 8.1 Fitting the wheels (11) (Fig. 3)

1. Place a pad on the floor to avoid damage to the product.
2. Carefully remove the product from the transport case with the help of another person.
3. Place the base frame (7) on the pad.
4. Push the wheel axle (A) into the base frame (7)
5. Push an M16 washer (B), a wheel (11) and an M16 washer (B) onto both sides of the wheel axle (A).
6. Secure the wheels (11) on both sides with a split pin (C).
7. Tilt the base frame (7) onto the wheels (11).

#### Note:

Bend the free ends of the split pins with a needle nose pliers to secure them.

## 8.2 Fitting the shredding unit (12) (Fig. 4)

1. Position the shredding unit (12) over the base frame (7) and ensure that the fitting holes are aligned.
2. Fasten the shredding unit (12) to the base frame (7) with four M8x35mm screws (D), M8 spring washers (E), M8 washers (F) and M8 locknuts (G). Use two 13 mm open-ended spanners/socket spanners to fit the M8x35mm screws (D).

## 8.3 Mounting the feed funnel (2) (Fig. 5)

1. Position the feed funnel (2) with the feed funnel rubber seal (H) over the shredding unit (12) and ensure that the fitting holes are aligned.
2. Fasten the feed funnel (2) to the shredding unit (12) with three M6x16mm screws (I), M6 spring washers (J), M6 washers (K). Use a 10 mm socket spanner/open-ended spanner to fit the M6x16mm screws (I).

## 8.4 Connecting the loading funnel safety switch (14) /catch basket safety switch (8) (Fig. 1, 5)

1. Connect the loading funnel safety switch cable (14) to the engine connection cable (15).
2. Repeat the procedure for the catch basket safety switch (8).

## 8.5 Fitting the transport handle (1) (Fig. 6)

1. Position the transport handle (1) with the narrow side on the inside of the feed funnel (2).
2. Fasten the transport handle (1) to the feed funnel (2) with four M6x20mm screws (L), M6 spring washers (J), M6 washers (K). Use a 10 mm socket spanner/open-ended spanner to fit the M6x20mm screws (L).

## 8.6 Inserting the catch basket (10) (Fig. 7)

1. Slide the catch basket (10) along the guide rail into the base frame (7).

### Note:

The petrol impact garden shredder can only be started once the collection bucket has been pushed into the base frame correctly.

## 9 Before commissioning

### ATTENTION

**Always make sure the product is fully assembled before commissioning!**

### Note:

Place the product on a level, even surface.

### ⚠ WARNING

#### Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

### ATTENTION

#### Product damage!

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with fuel and oil before starting the machine. The product is supplied without engine and gearbox oil.

### ATTENTION

#### Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

### ATTENTION

#### Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Tool required:

\* Not included in the scope of delivery!

- Funnel\*
- Cloth\*

## 9.1 Topping up oil (Fig. 8)

### ATTENTION

**The product is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use SAE 10W-40 oil.**

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the motor.

1. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (16).
2. Use a funnel to top up the engine oil. Note the max. filling capacity of 0.55 l. Fill the oil up to the lower edge of the filling nozzle carefully.
3. Wipe the oil filler cap with oil dipstick (16) with a clean, lint-free cloth.
4. Screw the oil filler cap with oil dipstick (16) back into the filling nozzle until it reaches the stop.
5. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (16) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be in the middle on the oil filler cap with oil dipstick (16).
6. If the oil level is too low, repeat the process.
7. Then screw the oil filler cap with oil dipstick (16) back in.

## 9.2 Filling in fuel (Fig. 8)

### ATTENTION

**The product is delivered without fuel. It is therefore essential to fill with fuel before commissioning. Use Super E5 petrol for this.**

1. Unscrew the fuel filler cap (3).
2. Use a suitable funnel to fill a maximum of 3.6 l of E5 unleaded petrol into the fuel tank (4).
3. Ensure that the fuel tank (4) is not overfilled and that no fuel is spilled. Always use the fuel filter insert (17). Wipe up spilled fuel immediately and wait until the fuel vapours have evaporated (risk of ignition).
4. Retighten the fuel filler cap (3).

## 10 Operation

### ATTENTION

#### Attention!

When using products, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If you hand the product over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

### ATTENTION

**Always make sure the product is fully assembled before commissioning!**

### ATTENTION

Always check whether the feed funnel is empty and that the blades are not blocked prior to starting the engine!

### ATTENTION

Remaining in the petrol impact garden shredder's danger area when starting and operating is prohibited.

### WARNING

Check the safety equipment regularly before each start-up. Faulty safety equipment can cause serious injuries!

#### Note:

- Good work results require well sharpened blades.
- Blunt blades reduce the cutting performance and impair the work process! Sure signs of blunt blades are leaving an indentation, reduced performance and a poor cutting pattern.
- Always stand to the side of the filling funnel when feeding chopped material (Fig. 16)

#### Speeds

Use the throttle lever (21) to set the engine to the desired speed.

- MIN position, "tortoise"
- MAX position, "hare"

## 10.1 Starting the engine (5) (Fig. 9)

### ! DANGER

#### Danger of poisoning!

Only use the product outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

### ATTENTION

- Do not allow the pull starter to recoil. This can result in damage.
- In case of cool weather, it may be necessary to repeat the starting process numerous times.

#### Note:

If the engine is cold, set both the choke lever and the fuel valve to the "ON" position. If the engine is warm, the choke is not required.

1. Set both the choke lever (19) and the fuel valve (20) on the engine to "ON".
2. Position the throttle (21) in the middle.
3. Turn the on/off switch (18) to "ON".

4. Now pull the pull starter (22) slowly several times so that fuel can flow from the fuel tank (4) to the engine (5).
5. Start the engine (5) by pulling the pull starter (22) quickly. If the engine (5) does not start, repeat the process.
6. Let the engine (5) warm up for several seconds.
7. Turn the choke lever (19) to the "OFF" position slowly.
8. Use the throttle to set the required speed (21).
  - MIN position, "tortoise"
  - MAX position, "hare"
9. If the engine (5) does not start even after several attempts, read the " *Troubleshooting*" chapter.

### 10.2 Switching the engine (5) off (Fig. 9)

**Note:**

Allow the product to run for a short time (approx. 30 seconds) switching it off so that the engine can cool down.

1. Use the throttle (21) to set the speed to MIN, "tortoise".
2. Turn the on/off switch (18) to "OFF".
3. Set the fuel valve (20) to the "OFF" position.

### 10.3 Automatic oil cut-off

**Note:**

The automatic oil cut-off system responds when there is too little engine oil.

1. If the oil level is too low, top up the oil as described in 9.1.
2. Start the engine (5) as described in 10.1.

## 11 Cleaning

**⚠ WARNING**

**There is a risk of accident! Always carry out cleaning work when the engine is switched off. There is a danger of injury! Let the product cool down before cleaning. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!**

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch the engine off before cleaning.
- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the engine to cool down.

**Note:**

Place the product on a level, even surface.

**ATTENTION**

**Never use a high-pressure cleaner to clean your product.**

**The use of high-pressure cleaners shortens the service life and reduces the ease of maintenance.**

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
- We recommend that you clean the product directly after every use.
- Clean the product at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.

Tool required:

- \* Not included in the scope of delivery!
  - Open-ended spanner/socket spanner, size 10 mm\*
  - Socket spanner with extension, size 16 mm\*
  - Copper wire brush\*
  - Compressed air\*
  - Fuel extraction pump\*

### 11.1 Removing blockages and shredded material residues from the cutter disc (23) (Fig. 1, 11)

1. Disassemble the feed funnel (2) and remove the feed funnel rubber seal (H). Use a size 10 open-ended spanner/socket spanner to remove the M6x16mm screws (I).
2. Remove the cover (13) from the shredding unit (12).
3. You can use the hexagon on the shredding unit (12) to turn the cutter disc (23) so that the blade screws (24) are well accessible. Use a socket spanner with extension, size 16.
4. Clean inside the product and the cutter disc (23) with compressed air in order to remove shredded material residues.
5. Fit the feed funnel (2) with the feed funnel rubber seal (H) as described in 8.3.

**ATTENTION**

**Remove the socket spanner with extension from the hexagon on the shredding unit.**

## 12 Transport

### Note:

If transporting the product with a car or similar, please ensure that the product does not move during transport.

### Preparation for transport

- Switch off the engine and let it cool down.
- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- Drain the motor oil of the warm motor.
- Empty the fuel tank using a petrol extraction pump (not included in the scope of delivery) into a collection container.
- If operational, keep the engine running until the remaining fuel has been used up.
- Clean the cooling fins of the cylinder and the housing.
- Secure the product against slipping using a tension strap, for example.

### 12.1 Transport (fig. 10)

1. In order to move the product, grip the transport handle (1) and tilt the product backwards onto the wheels (11).
2. You can now transport the product.

## 13 Maintenance

### WARNING

**Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by a specialist workshop. Use only original spare parts.**

**There is a risk of accident! Always carry out maintenance work when the engine is switched off. There is a danger of injury! Let the product cool down before maintenance. Elements of the engine are hot. There is a danger of injury and burning!**

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch the engine off before maintenance.
- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the engine to cool down.
- All protective and safety equipment must be reinstalled immediately after servicing and maintenance work is completed.

### WARNING

**Ensure that all moving parts have come to a standstill.**

### Note:

Place the product on a level, even surface.

Tool required:

\* Not included in the scope of delivery!

- Open-ended spanner/socket spanner, size 10 mm\*
- Socket spanner with extension, size 16 mm\*
- Feeler gauge\*
- Copper wire brush\*
- Cloth\*

### 13.1 Changing the blade (Fig. 12)

### CAUTION

**Wear protective gloves when handling the blades!**

### Note:

Clean the blade and the blade support surface to remove hardened dirt residues. The blades must be positioned exactly during installation.

### Note:

When installing, ensure that the blade is touching the stop edge.

### Note:

In order to prevent the blade screws loosening themselves, they must be glued in place with screw locking adhesive.

### Note:

The blades are reversible blades.

Blades can be reversed before new blades have to be inserted.

1. Disassemble the feed funnel (2) and remove the feed funnel rubber seal (H). Use a size 10 open-ended spanner/socket spanner to remove the M6x16mm screws (I).
2. Remove the cover (13) from the shredding unit (12).
3. You can use the hexagon on the shredding unit (12) to turn the cutter disc (23) so that the blade screws (24) are well accessible. Use a socket spanner with extension, size 16.
4. Use a size 16 socket spanner with extension to loosen the blade screws (24) on the blade (25) and remove the blade (25) carefully.
5. Insert the new blade (25) and secure the blade (25) with the blade screws (24).
6. Turn the cutter disc (23) in order to replace the second blade (25). Proceed as described in point 3 above to do this.

- Fit the feed funnel (2) with the feed funnel rubber seal (H) as described in 8.3.

## ATTENTION

**Remove the socket spanner with extension from the hexagon on the shredding unit.**

### Note:

If one of the following points occurs after replacing the blade, contact an authorised specialist dealer who can check the product for damage and replace the blades if necessary:

- Not a satisfactory cutting result.
- The product vibrates excessively.
- The product causes unusual noises.

## 13.2 Damaged blades (25)

### ⚠ WARNING

**There is a risk of injury if you work with a damaged blade.**

- Wear protective gloves!
- For safety reasons you should only ever have your blade sharpened and balanced by an authorised specialist workshop. For optimum results it is recommended that the blade should be inspected once a year.
- When changing the blade, only use original spare parts.

- If it came into contact with a foreign object. Inspect the product for damage and perform the required repairs before starting again and working with the product. If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
- Use only blades and accessories recommended by the manufacturer. Use of other insert tools and accessories may result in injury to the user.

### 13.2.1 Sharpening the blades (25)

#### Note:

In order to avoid an imbalance, sharpening should only be performed by an authorised specialist workshop.

## 13.3 Checking the oil level

- Check the oil level as described in 9.1.

## 13.4 Changing oil (Fig. 8, 13)

### ⚠ WARNING

#### Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

### ATTENTION

#### Product damage!

If the product is operated without or with too little engine oil, this can lead to product damage.

- Fill with fuel and oil before starting the machine. The product is delivered without engine oil.

### ATTENTION

#### Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

Change engine oil after 50 hours of operating time.

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.

- Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (16).
- Provide a collection container (not included in the scope of delivery).
- Unscrew the cover cap from the oil drain hose (9). Hold the oil drain hose (9) over the collection bucket and allow the oil to run out.
- Close the oil drain hose (9) again once the oil has drained completely.
- Fill up with new SAE 10W-40 engine oil (approx. 0.55 l).
- Wipe the oil filler cap with oil dipstick (16) with a clean, lint-free cloth.
- Screw the oil filler cap with oil dipstick (16) back into the filling nozzle until it reaches the stop.
- Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (16) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be in the middle on the oil filler cap with oil dipstick (16).



- If the oil level is too low, top up the oil as described in 9.7.
- Dispose of the used oil properly.

### 13.5 Cleaning the fuel filter insert (17) (Fig. 8)

**Note:**

The petrol filter is a fuel filter insert cup, which is located directly under the fuel cap and filters all the fuel that is filled in.

- Unscrew the fuel filler cap (3).
- Remove the fuel filter insert (17). Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
- Reinsert the fuel filter insert (17).
- Retighten the fuel filler cap (3).

### 13.6 Maintaining the air filter (6) (Fig. 14)

**⚠ DANGER**

**Risk of fire and explosion!**

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Only clean the air filter by knocking it out.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

**ATTENTION**

**Risk of damage!**

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe damage to the engine.

**ATTENTION**

**Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.**

**Note:**

The air filter should be checked prior to use and cleaned as required.

- Remove the air filter cover (6) by removing the cover wing screw (6a).
- Remove the air filter (6c) by removing the air filter wing screw (6b).
- Only clean the air filter (6c) by knocking it out.
- Replace a faulty air filter (6c) with a new one.

- Re-insert the air filter (6c) and fit the air filter wing screw (6b).
- Fit the air filter cover (6) with the cover wing screw (6a).

### 13.7 Maintaining the spark plug (27) (Fig. 15)

Check the spark plug for dirt for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then service the spark plug every 50 operating hours.

- Remove the spark plug connector (26) from the spark plug (27).
- Use the spark plug spanner (M) to remove the spark plug (27).
- Remove any dirt from the base of the spark plug (27).
- Visually inspect the spark plug (27). Remove any deposits present using a copper wire brush.
- Check the spark plug gap. Use a feeler gauge to adjust the electrode gap to 0.6-0.7 mm.
- Replace the spark plug (27) and take care not to tighten it excessively.
- Then place the spark plug connector (26) on the spark plug (27).

## 14 Storage

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the product in its original packaging.

Cover the product to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the product.

**⚠ DANGER**

**Risk of fire and explosion!**

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

**ATTENTION**

**Risk of damage!**

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

Tool required:

\* Not included in the scope of delivery!

- Fuel extraction pump\*

- Oil filler bottle\*
- Collection bucket\*
- Cloth\*

## 14.1 Preparing for storage

If the product will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare it for storage.

1. Empty the fuel tank using a petrol extraction pump.
2. Start the engine and let it run until the remaining fuel is used up.
3. Change the oil at the end of every season.
4. Remove the spark plug connector from the spark plug.
5. Fill the cylinder with approx. 20 ml of oil from an oil can.
6. Pull the pull starter slowly so that the oil protects the inside of the cylinder.
7. Clean the entire product to protect the paint.

## 14.2 Drain fuel with a petrol extraction pump (Fig. 8)

In case of storage over a longer period of time, the fuel must be drained.

1. Unscrew and remove the fuel filler cap (3).
2. Remove the fuel filter insert (17).
3. Push the fuel extraction pump's hose into the fuel tank (4) and use the fuel extraction pump to drain the fuel completely.
4. Reinsert the fuel filter insert (17).
5. Retighten the fuel filler cap (3).

## 15 Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

### ATTENTION

According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialists. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

### NOTE

#### Important note in the case of repairs

When returning the product for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

## 15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

#### Spare parts / accessories

Wheels - Article no.:	5904406001
Feet - Article no.:	5904406002
Rubber seal - Article no.:	5904406005
Feed funnel rubber cloth- Article no.:	5904406006
Catch basket - Article no.:	5904406007
Safety switch - Article no.:	59044059016
Blade - Article no.:	5904406003
Blade screws - Article no.:	5904406008

## 15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts\*: Feet, wheels, rubber lip, filling funnel rubber cloth, catch basket, safety switch, blade, blade screws, counter-blade

\* Not included in the scope of delivery!

## 16 Disposal and recycling

#### Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

**Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.**

#### Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and motor oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

## 17 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Engine cannot be started	The spark plug connector is disconnected.	Connect the spark plug connector to the spark plug properly.
	Too little oil in the engine	Check the oil level and top up if necessary
	The safety switch connection cable for the catch basket or the safety switch connection cable for the loading funnel is disconnected from the engine connection cable.	Connect the safety switch connection cable for the catch basket or the safety switch connection cable for the loading funnel to the engine connection cable.
	Loading funnel safety switch faulty or not actuated.	Fit the loading funnel or replace the loading funnel safety switch.
	Catch basket safety switch faulty or not actuated.	Close the catch basket or replace the catch basket safety switch.
	The fuel is off or stale.	Fill with new fuel.
	The throttle is not in the correct start position.	Move the throttle to the start position.
	The choke lever is not in the "ON" position.	The choke lever must be in the "ON" position for a cold start.
	The fuel line is blocked.	Clean the fuel line.
	Sooty spark plug.	Clean, set gap or replace.
	Too much fuel inside the combustion chamber.	Wait a few minutes before restarting. Do not prime.
The engine splutters	The spark plug connector is loose.	Connect the spark plug connector to the spark plug properly.
	The choke lever is in the "ON" position.	Set the choke lever to the "OFF" position.
	The fuel line is blocked or the fuel is stale.	Clean the fuel line. Fill the fuel tank with new fuel.
	The air filter is clogged.	Clean or replace the air filter.
	There is water or dirt in the fuel system.	Empty the fuel tank. Fill with new fuel.
	The air filter is dirty.	Clean or replace the air filter.
The engine is overheating	The carburettor is not adjusted correctly.	See the engine manual.
	The oil level in the engine is too low.	Add the correct oil to the engine.
	The air filter is dirty.	Clean or replace the air filter.
Power decreases, poor cutting performance	The carburettor is not adjusted correctly.	See the engine manual.
	The blade is blunt or used up.	Sharpen the blade or replace it completely.
Heavy vibrations/loud noises	The blade screws/counter-blade screws are loose.	Tighten the blade screws/counter-blade screws.
	Blades/counter-blades damaged.	Replace the blades/counter-blades.
	Product is damaged inside.	Contact customer service.

## 18 Maintenance plan

Always comply with the following maintenance intervals in order to ensure problem-free operation.

**Attention! At initial start-up, engine oil and fuel must be filled.**

	Before every use	After operating for 20 hours	After operating for 50 hours	After operating for 300 hours
Checking the engine oil	X			
Changing the engine oil		First time, then every 50 hours	X	
Checking the air filter		X		Change filter insert if necessary
Cleaning the air filter			X	
Visual inspection of the product	X			
Cleaning the spark plug		X	Gap: 0.6 – 0.7 mm, replace if necessary	
Check and readjust the throttle valve				X*
Cleaning the cylinder head				X*
Adjust the valve play				X*
Attention: Only have points "X" carried out by an authorised specialist company.				

## Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de protection.
	Porter des chaussures solides !
	Portez des chaussures de sécurité !
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des lubrifiants !
	Contrôle du niveau d'huile
	Danger ! Lames rotatives. Gardez vos mains et vos pieds hors des ouvertures lorsque la machine est en marche.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez des personnes non impliquées à distance du produit. Des objets projetés et des pièces rotatives peuvent causer des blessures graves.

	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	N'exposez pas le produit à la pluie. Le produit ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Attention : risque de blessures ! Ne mettez pas les mains dans la trémie d'alimentation ou la cheminée d'éjection pendant le fonctionnement.
	Ne pas utiliser comme marche.
	Niveau de puissance acoustique garanti du produit.
	Poids en kg
	Diamètre maximal du bois 75 mm
	Volume du réservoir
	Position de starter Position robinet de carburant
	Attention, surface chaude - Risque de brûlure. Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
	ATTENTION ! Les combustibles peuvent prendre feu et exploser - risque de brûlures. Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.
	Réglage de la vitesse Lièvre = rapide Tortue = lente
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
<b>DANGER</b>	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
<b>AVERTISSEMENT</b>	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
<b>PRUDENCE</b>	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
<b>ATTENTION</b>	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

**REMARQUE**

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

## Sommaire

1	Introduction .....	45
2	Description du produit .....	45
3	Fournitures .....	45
4	Utilisation conforme.....	46
5	Consignes de sécurité.....	46
6	Caractéristiques techniques.....	48
7	Déballage .....	48
8	Montage .....	49
9	Avant la mise en service .....	49
10	Fonctionnement .....	51
11	Nettoyage.....	52
12	Transport.....	52
13	Maintenance.....	53
14	Stockage .....	55
15	Réparation & commande de pièces de rechange .....	56
16	Élimination et recyclage .....	57
17	Dépannage.....	57
18	Plan de maintenance .....	58
19	Vue éclatée .....	59
20	Déclaration de conformité .....	62



## 1 Introduction

### Fabricant :

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

### Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre produit et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près du produit. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation du produit et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec le produit.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des produits similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

## 2 Description du produit

1. Poignée de transport
2. Trémie d'alimentation
3. Couvercle de réservoir
4. Réservoir de carburant
5. Moteur
6. Couvercle du filtre à air
- 6a. Vis papillon couvercle
- 6b. Vis papillon filtre à air
- 6c. Filtre à air
7. Bâti de base
8. Interrupteur de sécurité panier collecteur
9. Flexible de vidange d'huile
10. Panier
11. Roues
12. Unité de broyage
13. Couvercle
14. Interrupteur de sécurité trémie d'alimentation
15. Câble de raccordement moteur
16. Bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile
17. Cartouche filtrante de carburant
18. Interrupteur On/Off
19. Levier du starter manuel
20. Robinet de carburant
21. Gâchette d'accélérateur
22. Démarreur à câble
23. Disque porte-lames
24. Vis des lames
25. Lame
26. Connecteur de bougie d'allumage
27. Bougie d'allumage

## 3 Fournitures

### Pos. Quanti- Désignation

- | Pos. | Quanti-<br>té | Désignation                                     |
|------|---------------|---|
| 1.   | 1 x           | Poignée de transport                            |
| 2.   | 1 x           | Trémie d'alimentation                           |
| 7.   | 1 x           | Bâti de base                                    |
| 10.  | 1 x           | Panier  |
| 11.  | 2 x           | Roues   |
| 12.  | 1 x           | Unité de broyage                                |
| A.   | 1 x           | Essieu de roue                                  |
| B.   | 4 x           | Rondelles plates M16                            |
| C.   | 2 x           | Goupille  |
| D.   | 4 x           | Vis M8x35mm                                     |
| E.   | 4 x           | Rondelles ressorts M8                           |
| F.   | 4 x           | Rondelle plate M8                               |
| G.   | 4 x           | Écrous d'arrêt M8                               |
| H.   | 1 x           | Joint en caoutchouc de la trémie d'alimentation |
| I.   | 3 x           | Vis M6x16mm                                     |
| J.   | 7 x           | Rondelles ressorts M6                           |
| K.   | 7 x           | Rondelle plate M6                               |
| L.   | 4 x           | Vis M6x20mm                                     |
| M.   | 1 x           | Clé à bougie d'allumage                         |
|      | 1 x           | Notice d'utilisation                            |
|      | 1 x           | Notice d'utilisation du moteur (français)       |

## 4 Utilisation conforme

Le produit est conçu pour un usage privé dans un jardin. Une tondeuse est considérée comme produit à gazon de loisir lorsqu'elle est utilisée pour broyer les surfaces plantées d'herbe ou de gazon des jardins domestiques et d'agrément et lorsque son utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures, à l'exclusion de l'entretien des lieux publics, des parcs, des terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Parmi les utilisations conformes, on compte le broyage

- De branches de tout type présentant un diamètre maximal de 75 mm (selon le type de bois et la fraicheur),
- De résidus des tailles de haies et des élagages,
- D'arbustes et arbrisseaux,
- De déchets de jardin flétris, humides et stockés depuis plusieurs jours, en alternance avec des branches.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

## 5 Consignes de sécurité

### AVERTISSEMENT

**Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec ce produit.**

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour l'avenir !**

### AVERTISSEMENT

Le système d'allumage électrique de ce produit génère un faible champ électromagnétique. Si vous portez un stimulateur cardiaque ou un implant de ce type, consultez votre médecin avant d'utiliser le produit, afin d'éviter tout risque pour votre santé.

**Le produit ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :**

- Le produit ne peut être utilisé que par des personnes familiarisées avec sa manipulation.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit.
- Les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues, des médicaments, qui sont fatiguées ou malades.

### ATTENTION

Avant le démarrage du moteur, vérifiez toujours que la trémie d'alimentation est vide et que les lames ne sont pas bloqués !

### ATTENTION

Il est interdit de se tenir dans la zone de conduite du broyeur silencieux lors du démarrage et pendant le fonctionnement.

- Ne broyez jamais alors que d'autres personnes, particulièrement des enfants ou encore des animaux, se trouvent à proximité.
- Ne faites jamais marcher le moteur à combustion dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone, gaz dangereux, peut s'accumuler.
- Portez une protection auditive et des lunettes de protection pendant toute la durée d'exploitation.
- Ne portez pas de vêtements amples ou des vêtements présentant des rubans ou des cordons qui pendent.
- N'utilisez la machine qu'à l'extérieur (c'est-à-dire pas à proximité d'un mur ou d'un autre objet rigide) et sur une surface ferme et plane.

- N'utilisez pas la machine sur une surface pavée avec du gravier où les matériaux éjectés pourraient causer des blessures.
- Assurez-vous que tous les écrous, boulons et vis sont bien serrés et que l'état de fonctionnement du produit est sûr.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement. Les autocollants endommagés ou illisibles doivent être remplacés.

## 5.1 Manipulation du carburant

### ATTENTION

utilisez exclusivement de l'essence Super E5 comme carburant.

### DANGER

#### Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet.
- Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés.
- Toujours faire l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint de carburant pendant que le moteur tourne ou juste après l'arrêt du produit.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Ne conservez jamais le produit avec du carburant dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs de carburant générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou une étincelle et prendre feu.
- Ne déposez pas le produit et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.
- Si du carburant déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où le carburant a été renversé. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.

## 5.2 Manipulation

- Avant de démarrer la machine, assurez-vous que la trémie de remplissage est vide.
- Tenez votre tête et votre corps à distance de l'ouverture d'éjection.
- Maintenez vos mains, les autres parties de votre corps et vos vêtements à distance de la chambre de remplissage, du canal d'éjection ou d'autres pièces mobiles.
- Veillez toujours à votre équilibre et à conserver une position stable. Ne vous penchez pas et ne vous tenez jamais plus haut que l'appareil lorsque vous jetez du matériau.
- Lors de la mise en marche de la machine, tenez-vous toujours en dehors de la zone d'éjection.
- Lorsque vous jetez du matériau, assurez-vous qu'il ne contient jamais d'objets durs, tels que du métal, des pierres, du verre ou d'autres corps étrangers.
- Si des corps étrangers pénètrent dans l'outil de coupe ou si la machine génère des bruits inhabituels ou vibre de manière étrange, éteignez immédiatement le moteur et laissez la machine s'arrêter. Retirez le capuchon de bougie et exécutez les étapes suivantes :
  - Vérifiez les dommages sur la machine
  - Vérifiez que toutes les pièces sont bien en place et resserrez-les le cas échéant.
  - Remplacez ou faites réparer toute pièce endommagée tout en vous assurant que les pièces neuves ou réparées doivent avoir les mêmes propriétés
- Ne laissez pas de matériau traité s'accumuler dans la zone d'éjection ; cela pourrait entraver l'éjection correcte et provoquer un mouvement de recul du matériau dans la trémie de remplissage.
- En cas d'obstruction de l'admission ou de l'éjection de la machine, arrêtez le moteur et retirez le capuchon de bougie avant d'éliminer les résidus de matériaux de l'ouverture d'éjection ou du canal d'éjection.
- Veillez à ce que le moteur soit exempt de déchets et d'autres dépôts afin de le protéger de tout dommage ou d'un éventuel incendie.
- N'oubliez pas que lorsque le mécanisme de démarrage est mis en service sur les machines à moteur, l'outil de coupe se met également en service.
- Veillez à ce que tous les capots et déflecteurs soient en place et en bon état.
- Ne modifiez pas le réglage du régulateur de vitesse du moteur et ne le tournez pas trop. La vitesse de rotation régule la vitesse de travail maximale et protège le moteur et toutes les pièces en rotation contre des dommages dus à une vitesse excessive. En cas de problème, contactez le service après-vente.
- Ne transportez pas et n'inclinez pas l'appareil lorsque le moteur est allumé.
- Arrêtez le moteur et débranchez le connecteur de bougie dès que vous quittez le lieu de travail.

### 5.3 Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Utilisez le produit recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- Éviter toute mise en service involontaire du produit.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.
- Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

## 6 Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	943 x 673 x 1063 mm
Hauteur de chargement	900 mm
Ouverture de chargement max.	250 x 250 mm
Ø de roue	250 mm
Poids	55 kg
Ø d'épaisseur max. des branches	75 mm
Ø de disque porte-lames	116,5 mm
Lame	98 x 37 x 4 mm
Contre-lame	94 x 50 x 7,5 mm
Taille du sac collecteur	380 x 380 x 380 mm
Type de moteur	4 temps, 1 cylindre, refroidissement à l'air
Cylindrée	212 cm <sup>3</sup>
Régime	3 600 min <sup>-1</sup>
Puissance	4,4 kW/6PS
Carburant	Super E5
Volume du réservoir	3,6 l
Huile moteur	SAE 10W-40
Volume du réservoir/huile	0,55 l
Bougie d'allumage	F6RTC

Sous réserve de modifications techniques !

### Bruits et vibrations

#### AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

Les informations concernant le développement de bruit sont mesurées selon les normes en vigueur (EN ISO 3744:1995, ISO 11094:1991) :

#### Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	84,8 dB
Niveau de puissance sonore $L_{wA}$ mesuré	104,8 dB
Niveau de puissance sonore $L_{wA}$ garanti	108 dB
Incertitude de mesure $K_{pA}$	3 dB

## 7 Déballage

#### DANGER

**Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !**

**Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

## 8 Montage

### ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

### ATTENTION

En raison du poids important du produit, nous recommandons d'effectuer le montage du produit à trois personnes au moins.

#### Remarque :

Placez le produit sur une surface plane et droite.

#### Remarque :

Veillez à ne pas abîmer ou endommager les interrupteurs de sécurité et les câbles en les écrasant, en tirant dessus ou par d'autres actions similaires.

Outils nécessaires :

\* non fourni !

- Support\*
- Clé plate/clé à douille ouverture 10 mm\*
- 2x clé plate/clé à douille ouverture 13 mm\*
- Pince à bec\*

### 8.1 Montage des roues (11) (fig. 3)

1. Pour éviter d'endommager le produit, posez un support au sol pour le montage.
2. Avec deux autres personnes, sortez prudemment le produit de la mallette de transport.
3. Déposez le bâti de base (7) sur le support.
4. Poussez l'axe de la roue (A) dans le bâti de base (7)
5. Glissez une rondelle plate M16 (B), une roue (11) et une rondelle plate M16 (B) de chaque côté de l'axe de roue (A).
6. Sécurisez les roues (11) des deux côtés avec une goupille fendue (C).
7. Faites basculer le bâti de base (7) sur les roues (11).

#### Remarque :

Tordez les extrémités libres des goupilles fendues à l'aide d'une pince à bec, afin de les sécuriser.

### 8.2 Montage de l'unité de broyage (12) (fig. 4)

1. Positionnez l'unité de broyage (12) au-dessus du bâti de base (7) et veillez à aligner les alésages de montage ce faisant.
2. Fixez l'unité de broyage (12) avec quatre vis M8x35mm (D), des rondelles ressorts M8 (E), des rondelles plates M8 (F) et des écrous d'arrêt M8 (G) sur le bâti de base (7). Pour le montage des vis M8x35mm (D), utilisez deux clés plates/clés à douilles d'ouverture 13 mm.

### 8.3 Montage de la trémie d'alimentation (2) (fig. 5)

1. Positionnez la trémie d'alimentation (2) avec le joint en caoutchouc de la trémie d'alimentation (H) au-dessus de l'unité de broyage (12) et veillez à aligner les alésages de montage.
2. Fixez la trémie d'alimentation (2) avec trois vis M6x16mm (I), des rondelles ressorts M6 (J), des rondelles plates M6 (K) sur l'unité de broyage (12). Pour le montage des vis M6x16mm (I), utilisez une clé à douille/clé plate d'ouverture 10 mm.

### 8.4 Raccorder l'interrupteur de sécurité trémie d'alimentation (14) // l'interrupteur de sécurité panier collecteur (8) (fig. 1, 5)

1. Raccordez le câble de l'interrupteur de sécurité de la trémie d'alimentation (14) au câble de raccordement du moteur (15).
2. Répétez ce procédé avec le câble de l'interrupteur de sécurité panier collecteur (8).

### 8.5 Montage de la poignée de transport (1) (fig. 6)

1. Positionnez la poignée de transport (1) avec le côté étroit sur le côté intérieur de la trémie d'alimentation (2).
2. Fixez la poignée de transport (1) avec quatre vis M6x20mm (L), des rondelles ressorts M6 (J) et des rondelles plates M6 (K) sur la trémie d'alimentation (2). Pour le montage des vis M6x20mm (L), utilisez une clé à douille/clé plate d'ouverture 10 mm.

### 8.6 Insérer le panier collecteur (10) (fig. 7)

1. Enfoncez le panier collecteur (10) le long du rail de guidage dans le bâti de base (7).

#### Remarque :

Le broyeur silencieux peut uniquement être démarré si la bac de ramassage est inséré dans le bâti de base.

## 9 Avant la mise en service

### ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

#### Remarque :

Placez le produit sur une surface plane et droite.

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Risque sanitaire !**

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

**ATTENTION**

**Endommagement du produit !**

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint de carburant et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

**ATTENTION**

**Dommages environnementaux !**

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou une trémie.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

**ATTENTION**

**Risque d'endommagement !**

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Outils nécessaires :

\* non fourni !

- Trémie\*
- Chiffons\*

**9.1 Remplissage d'huile (fig. 8)**

**ATTENTION**

**Le produit est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Pour cela, utilisez de l'huile SAE 10W-40.**

Vérifier le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16).
2. Versez de l'huile moteur en vous aidant d'une trémie. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 0,55 l. Versez l'huile avec précaution jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.
3. Essuyez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16) avec un chiffon propre et non pelucheux.
4. Revissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
5. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer au centre sur le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16).
6. Si le niveau d'huile est trop bas, répétez l'opération.
7. Revissez ensuite le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16).

**9.2 Remplissage de carburant (fig. 8)**

**ATTENTION**

**Le produit est livré sans carburant. Avant la mise en service, faites impérativement le plein de carburant. Utilisez à cet effet de l'essence Super E5.**

1. Dévissez le couvercle du réservoir (3).
2. À l'aide d'une trémie adaptée, versez 3,6 l max. d'essence Super E5 dans le réservoir de carburant (4).
3. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir de carburant (4) et à ne pas renverser de carburant. Utilisez toujours la cartouche filtrante de carburant (17). Essuyez immédiatement le carburant renversé et attendez que les vapeurs de carburant ne soient évaporées (risque d'ignition).
4. Revissez le couvercle du réservoir (3).

## 10 Fonctionnement

### ATTENTION

#### Attention !

Lors de l'utilisation de produits, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder le produit à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

### ATTENTION

**Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !**

### ATTENTION

Avant le démarrage du moteur, vérifiez toujours que la trémie d'alimentation est vide et que les lames ne sont pas bloqués !

### ATTENTION

Il est interdit de se tenir dans la zone de conduite du broyeur silencieux lors du démarrage et pendant le fonctionnement.

### AVERTISSEMENT

Contrôlez les dispositifs de sécurité avant chaque mise en service. Des dispositifs de sécurité défectueux peuvent causer de graves blessures !

#### Remarque :

- Les lames doivent être bien affûtées pour garantir de bons résultats.
- Les lames émoussées réduisent la puissance de coupe et entravent la procédure de travail ! Une entrée moins rapide, une perte de puissance et une coupe de mauvaise qualité sont des signes de lames émoussées.
- Pour ajouter des produits à broyer, placez-vous toujours sur le côté de la trémie de remplissage (fig. 16)

#### Vitesses

La manette des gaz (21) permet de régler le moteur sur la vitesse souhaitée.

- Position MIN « tortue »
- Position MAX « lièvre »

## 10.1 Démarrage du moteur (5) (fig. 9)

### DANGER

#### Risque d'intoxication !

Utilisez uniquement le produit à l'extérieur. Ne l'utilisez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.

### ATTENTION

- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement. Cela risquerait d'entraîner des dommages.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

#### Remarque :

En cas de moteur froid, placez respectivement le levier de starter et le robinet de carburant en position « ON », le starter n'est pas nécessaire quand le moteur est chaud.

1. Mettez respectivement le levier de starter (19) et le robinet de carburant (20) du moteur sur « ON ».
2. Positionnez la gâchette d'accélérateur (21) au centre.
3. Mettez l'interrupteur On/Off (18) sur « ON ».
4. Tirez à présent plusieurs fois lentement sur le démarreur à câble (22) afin que le carburant puisse s'écouler du réservoir de carburant (4) vers le moteur (5).
5. Démarrez le moteur (5) en tirant fermement sur le démarreur à câble (22). Si le moteur (5) devait ne pas démarrer, répétez l'opération.
6. Laissez le moteur (5) chauffer pendant quelques secondes.
7. Tournez lentement le levier de (19) en position « OFF ».
8. Réglez la vitesse souhaitée avec la gâchette d'accélérateur (21).
  - Position MIN « tortue »
  - Position MAX « lièvre »
9. Si le moteur (5) ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « *Dépannage* ».

## 10.2 Couper le moteur (5) (fig. 9)

#### Remarque :

Faites brièvement fonctionner le produit (env. 30 secondes) avant de l'arrêter afin que le moteur puisse refroidir.

1. Réglez la vitesse sur MIN « tortue » avec la gâchette d'accélérateur (21).
2. Mettez l'interrupteur On/Off (18) sur « OFF ».
3. Placez le robinet de carburant (20) en position « OFF ».



### 10.3 Fonction d'arrêt automatique de l'huile

**Remarque :**

La fonction d'arrêt automatique de l'huile se déclenche lorsque la quantité d'huile de moteur est insuffisante.

1. Si le niveau de remplissage d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile tel que décrit au chapitre 9.1.
2. Démarrez le moteur (5) tel que décrit au chapitre 10.1.

## 11 Nettoyage

### AVERTISSEMENT

**Risque d'accident ! Par principe, effectuez toujours les travaux de nettoyage avec le moteur coupé. Risque de blessures ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de nettoyage. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !**

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage.
- Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez le moteur refroidir.

**Remarque :**

Placez le produit sur une surface plane et droite.

### ATTENTION

**N'utilisez jamais de nettoyeur à haute pression pour nettoyer votre produit.**

**L'utilisation de nettoyeurs à haute pression raccourcit la durée de vie de la machine et complique les opérations de maintenance.**

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

Outils nécessaires :

\* non fourni !

- Clé plate/clé à douille ouverture 10 mm\*
- Clé à douille ouverture 16 mm\*
- Brosse en cuivre\*
- Air comprimé\*
- Pompe d'aspiration de carburant\*

### 11.1 Élimination des blocages et des résidus de broyage sur le disque porte-lames (23) (fig. 1, 11)

1. Démontez la trémie d'alimentation (2) et retirez le joint en caoutchouc de la trémie d'alimentation (H). Pour le démontage des vis M6x16mm (I), utilisez une clé plate/clé à douille d'ouverture 10 mm.
2. Retirez le couvercle (13) de l'unité de broyage (12).
3. Le six pans de l'unité de broyage (12) vous permet de tourner le disque porte-lames (23) de manière à ce que les vis des lames (24) soient bien accessibles. Utilisez une clé à douille avec une rallonge d'ouverture 16.
4. Nettoyez l'intérieur du produit et le disque porte-lames (23) à l'air comprimé pour éliminer les résidus de broyage.
5. Montez la trémie d'alimentation (2) avec le joint en caoutchouc de la trémie d'alimentation (H) tel que décrit au chapitre 8.3.

### ATTENTION

**Avant la mise en service, retirez la clé à douille avec rallonge du six pans sur l'unité de broyage.**

## 12 Transport

**Remarque :**

Lorsque vous transportez le produit en voiture, etc., veuillez sécuriser le produit afin qu'il ne bouge pas.

**Préparation au transport**

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Vidangez l'huile moteur du moteur chaud.
- Videz le réservoir de carburant dans un récipient autorisé avec une pompe d'aspiration de carburant (non fournie).
- Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
- Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
- Sécurisez l'appareil, par exemple au moyen de sangles de serrage, afin qu'il ne glisse pas.



## 12.1 Transport (fig. 10)

1. Pour déplacer le produit, prenez la poignée de transport (1) et inclinez le produit vers l'arrière sur les roues (11).
2. Vous pouvez maintenant transporter le produit.

## 13 Maintenance

### AVERTISSEMENT

**Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans cette notice d'utilisation à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.**

**Risque d'accident ! Par principe, effectuez toujours les travaux de maintenance avec le moteur coupé. Risque de blessures ! Laissez le produit refroidir avant tout travail de maintenance. Des éléments du moteur sont chauds. Risque de blessure et de brûlure !**

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de maintenance.
- Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez le moteur refroidir.
- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement être remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.

### AVERTISSEMENT

**Assurez-vous que l'ensemble des pièces relatives se soient immobilisées.**

#### *Remarque :*

Placez le produit sur une surface plane et droite.

Outils nécessaires :

\* non fourni !

- Clé plate/clé à douille ouverture 10 mm\*
- Clé à douille ouverture 16 mm\*
- Gabarit\*
- Brosse en cuivre\*
- Chiffons\*

## 13.1 Changement de lame (fig. 12)

### PRUDENCE

**Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !**

#### *Remarque :*

Nettoyez les lames ainsi que la surface d'appui des lames pour en éliminer les résidus de saletés qui ont durci. Les lames doivent être positionnées de manière précise lors du montage.

#### *Remarque :*

Lors du montage, veillez à ce que la lame repose contre le bord de butée.

#### *Remarque :*

Pour empêcher le desserrage involontaire des vis des lames, ces dernières doivent être collées avec un frein-filet à résistance moyenne.

#### *Remarque :*

En ce qui concerne les jeux de couteaux pour broyeurs, il s'agit de couteaux réversibles.

Avant d'insérer de nouvelles lames, ces dernières peuvent être inversées.

1. Démontez la trémie d'alimentation (2) et retirez le joint en caoutchouc de la trémie d'alimentation (H). Pour le démontage des vis M6x16mm (I), utilisez une clé plate/clé à douille d'ouverture 10 mm.
2. Retirez le couvercle (13) de l'unité de broyage (12).
3. Le six pans de l'unité de broyage (12) vous permet de tourner le disque porte-lames (23) de manière à ce que les vis des lames (24) soient bien accessibles. Utilisez une clé à douille avec une rallonge d'ouverture 16 mm.
4. À l'aide d'une clé à douille avec rallonge d'ouverture 16 mm, desserrez les vis des lames (24) de la lame (25) et retirez prudemment la lame (25).
5. Positionnez la nouvelle lame (25) et fixez la lame (25) avec les vis des lames (24).
6. Tournez le disque porte-lames (23) pour remplacer la deuxième lame (25). Procédez comme indiqué ci-dessus au point 3.
7. Montez la trémie d'alimentation (2) avec le joint en caoutchouc de la trémie d'alimentation (H) tel que décrit au chapitre 8.3.

### ATTENTION

**Avant la mise en service, retirez la clé à douille avec rallonge du six pans sur l'unité de broyage.**

**Remarque :**

Si l'un des phénomènes suivants survient après un changement de lame, contactez un revendeur spécialisé pour qu'il contrôle le produit et remplace les lames si nécessaire :

- Pas de résultat de coupe satisfaisant.
- Le produit vibre de manière excessive.
- Le produit émet des bruits inhabituels.

### 13.2 lame endommagée (25)

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Risque de blessure en cas de travail avec une lame endommagée.**

- Portez des gants de protection !
- Pour des raisons de sécurité, faites affûter et équilibrer votre lame exclusivement dans un atelier spécialisé agréé. Pour obtenir un résultat optimal, il est conseillé de faire contrôler la lame une fois par an.
- Lors du changement de la lame, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

- En cas de contact avec un corps étranger. Vérifiez si le produit a été endommagée et effectuez les réparations nécessaires avant de le redémarrer et de l'utiliser. Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
- Utilisez uniquement les lames et accessoires recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres outils et accessoires peut représenter un risque de blessures pour l'utilisateur.

#### 13.2.1 Affûtage des lames (25)

**Remarque :**

Pour éviter tout déséquilibre, l'affûtage est réservé à un atelier spécialisé agréé.

### 13.3 Vérifiez le niveau d'huile

1. Vérifiez le niveau d'huile selon la procédure décrite au chapitre 9.1.

### 13.4 Vidange d'huile (fig. 8, 13)

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Risque sanitaire !**

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

**ATTENTION**

**Endommagement du produit !**

Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur.

**ATTENTION**

**Dommages environnementaux !**

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou une trémie.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Vidanger l'huile moteur après 50 heures de fonctionnement.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

1. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16).
2. Ayez un récipient de collecte à proximité (non fourni).
3. Dévissez le cache de protection du flexible de vidange d'huile (9). Maintenez le flexible de vidange d'huile (9) au-dessus du récipient de collecte et laissez l'huile s'écouler.
4. Refermez le flexible de vidange d'huile (9) lorsque l'huile s'est écoulée.
5. Versez l'huile moteur neuve SAE 10W-40 (env. 0,55 l).
6. Essuyez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16) avec un chiffon propre et non pelucheux.
7. Revissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
8. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer au centre sur le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (16).
9. Si le niveau de remplissage d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile tel que décrit au chapitre 9.1.

10. Éliminez l'huile usagée correctement.

### 13.5 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (17) (fig. 8)

**Remarque :**

La cartouche filtrante de carburant est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir qui filtre tout le carburant versé.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (3).
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant (17). Nettoyez la cartouche avec des solvants non inflammables ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
3. Remettez la cartouche filtrante de carburant (17) en place.
4. Revissez le couvercle du réservoir (3).

### 13.6 Nettoyage du filtre à air (6) (fig. 14)

**! DANGER**

**Risque d'incendie et d'explosion !**

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez uniquement le filtre à air en tapotant dessus.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air avec de l'essence ou des solvants inflammables.

**ATTENTION**

**Risque d'endommagement !**

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. Dans le cas contraire, de la saleté parviendrait jusqu'au moteur, lequel pourrait subir de graves dommages.

**ATTENTION**

**Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.**

**Remarque :**

Le filtre à air doit être contrôlé avant chaque utilisation et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (6) en dévissant la vis papillon du couvercle (6a).
2. Retirez le filtre à air (6c) en démontant la vis papillon du filtre à air (6b).
3. Nettoyez le filtre à air (6c) uniquement en tapotant dessus.
4. Remplacez tout filtre à air défectueux (6c) par un nouveau filtre.
5. Réinsérez le filtre à air (6c) et serrez fermement la vis papillon du filtre à air (6b).
6. Montez le couvercle du filtre à air (6) avec la vis papillon du couvercle (6a).

### 13.7 Maintenance de la bougie d'allumage (27) (fig. 15)

Contrôler la bougie d'allumage pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, la nettoyer avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (26) de la bougie d'allumage (27).
2. Retirez la bougie d'allumage (27) avec la clé à bougie d'allumage (M).
3. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (27).
4. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (27). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse en cuivre.
5. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6-0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
6. Remettez la bougie d'allumage (27) en place et veillez à ne pas trop la serrer.
7. Remettez ensuite le connecteur de bougie d'allumage (26) sur la bougie d'allumage (27).

### 14 Stockage

Stockez le produit ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans son emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

**⚠ DANGER**

**Risque d'incendie et d'explosion !**

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

**ATTENTION**

**Risque d'endommagement !**

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

1. Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

Outils nécessaires :

\* non fourni !

- Pompe d'aspiration de carburant\*
- Flacon de remplissage d'huile\*
- Bac de ramassage\*
- Chiffons\*

**14.1 Préparation du stockage**

Si le produit n'est pas utilisé pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour le préparer au stockage.

1. Videz le réservoir de carburant avec une pompe d'aspiration d'essence.
2. Démarrez le moteur et laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement du carburant résiduel.
3. Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison.
4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
5. Versez avec une burette d'huile env. 20 ml d'huile dans le cylindre.
6. Tirez lentement sur le câble de démarrage de manière à ce que l'huile protège l'intérieur du vérin.
7. Nettoyez le produit entier pour protéger la peinture.

**14.2 Vider le carburant avec une pompe d'aspiration de carburant (fig. 8)**

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

1. Dévissez le couvercle de réservoir (3) et retirez-le.
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant (17).

3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (4) et pompez tout le carburant à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
4. Remettez la cartouche filtrante de carburant (17) en place.
5. Revissez le couvercle du réservoir (3).

**15 Réparation & commande de pièces de rechange**

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

**ATTENTION**

la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

**REMARQUE**

**Remarque importante en cas de réparation**

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

**15.1 Commande de pièces de rechange**

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

**Pièces de rechange/accessoires**

Réf. des roues :	5904406001
Réf. des béquilles :	5904406002
Réf. du joint en caoutchouc :	5904406005
Réf. des pattes en caoutchouc de la trémie d'alimentation :	5904406006
Réf. du panier collecteur :	5904406007
Réf. de l'interrupteur de sécurité :	59044059016
Réf. des lames :	5904406003

Réf. des vis de lames :	5904406008
-------------------------	------------

## 15.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : Béquilles, roues, lèvres en caoutchouc, pattes en caoutchouc, trémie d'alimentation, panier collecteur, interrupteur de sécurité, lames, vis de lames, contre-lames

\* non fourni !

## 16 Élimination et recyclage

### Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

### Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

### Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

## 17 Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Le connecteur de bougie d'allumage est débranché.	Raccorder correctement le connecteur de bougie d'allumage à la bougie d'allumage.
	Trop peu d'huile dans le moteur	Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint le cas échéant
	Câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité du panier collecteur ou câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité de la trémie d'alimentation séparé du câble de raccordement du moteur.	Relier le câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité du panier collecteur ou le câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité du panier collecteur au câble de raccordement du moteur.
	Interrupteur de sécurité trémie d'alimentation défectueux ou pas actionné.	Monter la trémie d'alimentation ou remplacer l'interrupteur de sécurité.
	Interrupteur de sécurité panier collecteur défectueux ou pas actionné.	Fermer le panier collecteur ou remplacer l'interrupteur de sécurité du panier collecteur.
	Plus de carburant ou carburant périmé.	Faites l'appoint de nouveau carburant.
	La gâchette d'accélérateur n'est pas en position de démarrage.	Mettre la gâchette d'accélérateur en position de démarrage.
	Lever de starter manuel pas sur « ON ».	Pour un démarrage à froid, le levier de starter manuel doit être sur « ON ».
	Conduite de carburant obstruée.	Nettoyer la conduite de carburant.
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyer, régler l'écartement ou remplacer.
Le moteur tousse	Trop de carburant dans la chambre de combustion.	Attendre quelques minutes avant d'effectuer un redémarrage. Ne pas injecter de carburant de démarrage.
	Le connecteur de bougie d'allumage est lâche.	Raccorder correctement le connecteur de bougie d'allumage à la bougie d'allumage.
	Le levier de starter manuel est sur « ON ».	Mettre le levier de starter manuel sur « OFF ».
	La conduite de carburant est obstruée ou le carburant est périmé.	Nettoyer la conduite de carburant. Remplir le réservoir de carburant de nouveau carburant.
	Le filtre à air est obstrué.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air.

Panne	Cause possible	Remède
	Présence d'eau ou de saletés dans le système de carburant.	Vider le réservoir de carburant. Faites l'appoint de nouveau carburant.
	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air.
	Le carburateur n'est pas correctement réglé.	Voir le manuel du moteur.
Le moteur surchauffe	Niveau d'huile insuffisant dans le moteur.	Remplir le moteur d'huile adaptée.
	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air.
	Le carburateur n'est pas correctement réglé.	Voir le manuel du moteur.
Perte de puissance, baisse de la puissance de coupe	La lame est émoussée ou usée.	Affûter ou complètement remplacer la lame.
Vibrations/bruits importants	Vis des lames/vis des contre-lames desserrées.	Serrer les vis des lames/vis des contre-lames.
	Lames/contre-lames endommagées.	Remplacer les lames/contre-lames.
	L'intérieur du produit est endommagé.	Contactez le service client.

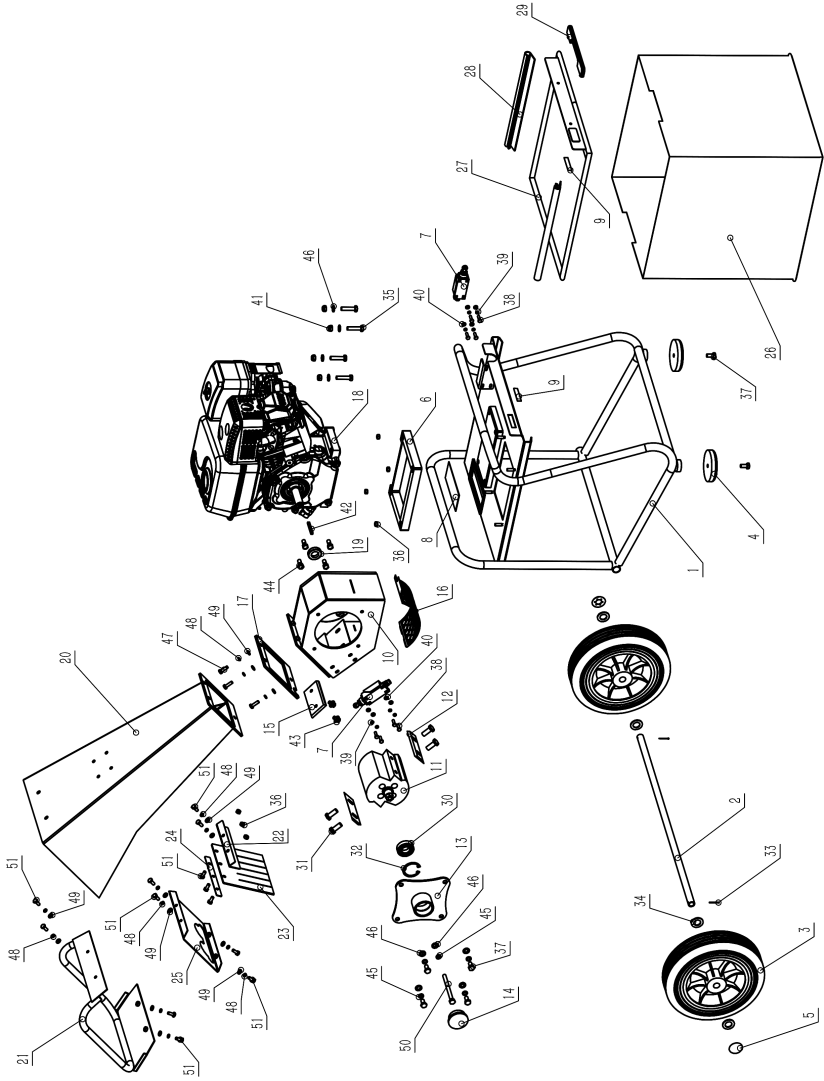
## 18 Plan de maintenance

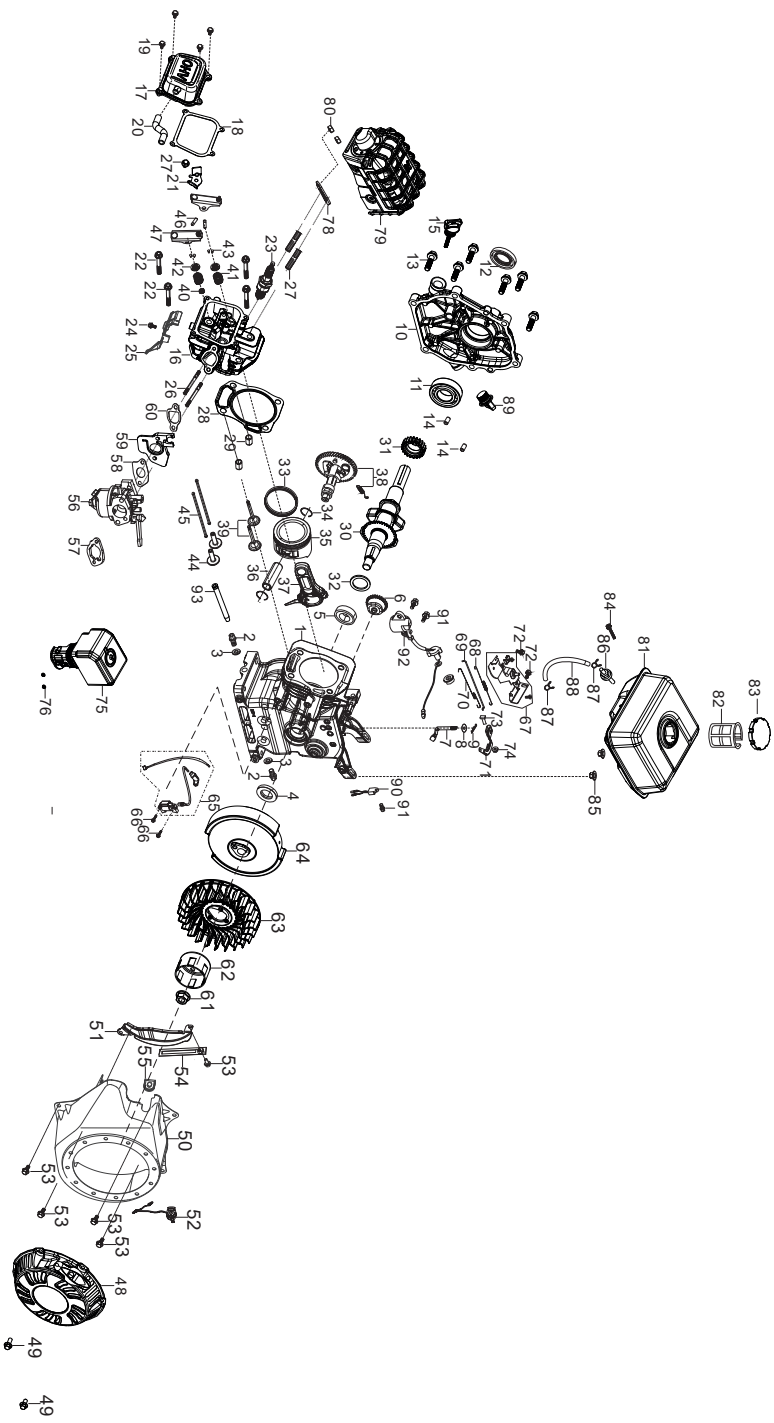
Observez impérativement les intervalles de maintenance suivants pour garantir un fonctionnement impeccable.

**Attention ! Lors de la mise en service initiale, remplissez l'appareil d'huile moteur et de carburant.**

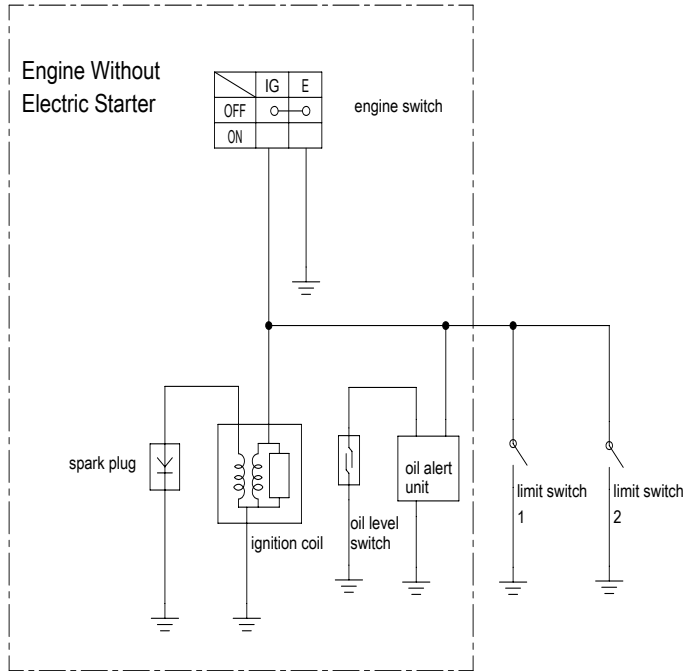
	Avant chaque usage	Après 20 heures de fonctionnement	Après 50 heures de fonctionnement	Après 300 heures de fonctionnement
Contrôle de l'huile moteur	X			
Vidange d'huile moteur		La première fois, puis toutes les 50 heures	X	
Contrôle du filtre à air		X		remplacer la cartouche filtrante si nécessaire
Nettoyage du filtre à air			X	
Contrôle visuel du produit	X			
Nettoyage de la bougie d'allumage		X	Écartement de 0,6 - 0,7 mm, remplacer au besoin	
Contrôle et réglage de la soupape d'étranglement				X*
Nettoyage de la tête du cylindre				X*
Réglage du jeu de soupape				X*

Attention : les points « X » doivent uniquement être effectués par une entreprise spécialisée agréée.









# EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## EC Declaration of Conformity

### Déclaration de conformité EC



**Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung:

**BENZIN-MESSERHÄCKSLER - PGS75**

Article name:

**PETROL IMPACT GARDEN SHREDDER - PGS75**

Nom d'article:

**BROYEUR À VÉGÉTAUX THERMIQUE - PGS75**

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

**59044069953**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	<input type="checkbox"/> Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Annex VI Noise: measured $L_{pA}$ = 84.8 dB; guaranteed $L_{WA}$ = 108 dB K = 3dB;
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG	<input type="checkbox"/>		
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			
<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU	<input type="checkbox"/>		
Emission. No: e9*2016/1628*2021/1068SYA1/P*31106			

**Standard references:**

**DIN EN ISO 12100:2010; EN ISO 14982:2009; DIN EN 13683:2003+A2:2011**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 23.05.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2023**

**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Matthias Herz  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

## Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## Warranty GB

Obvious defects must be reported within 8 days after receipt of the goods, otherwise the purchaser loses all claims due to such defects. We guarantee our machines, if handled correctly, for the duration of the statutory warranty period from handover in such a way that we will replace free of charge any machine part that demonstrably becomes unusable within this period as a result of material or manufacturing defects. For parts that we do not manufacture ourselves, we only provide a warranty to the extent that we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The purchaser shall bear the costs of fitting the new parts. Claims for conversion and reduction and other claims for damages are excluded.

## Garantie FR

Les défauts évidents doivent être signalés sous 8 jours après réception de la marchandise. Sinon, l'acheteur perd tout droit de revendication de tels défauts. Nous fournissons une garantie pour nos machines en cas de traitement correct sur la durée de garantie légale à partir de la remise et ce de telle manière que nous échangeons gratuitement toute pièce de la machine, qui, durant cette période de garantie, devait devenir inutilisable suite à une erreur matérielle ou de fabrication justifiée. Pour les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes, nous fournissons uniquement une garantie dans la mesure où nous disposons de droits de garantie vis-à-vis des sous-traitants. Les frais pour le montage des nouvelles pièces sont à charge de l'acheteur. Tout droit à modification ou à réduction ainsi que d'autres demandes de dommages et intérêts sont exclus.



**SCHEPPACH GMBH**  
Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Status of the information · Version des informations  
Update: 05/2023 · Ident.-No.: 59044069953